

# **Institut für Geographie**

**Bundesstraße 55, 20146 Hamburg**

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2006**

Hamburg, Februar 2006

Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Vertreter:	Prof. Dr. Dieter Jaschke
Studienfachberatung:	Dr. Eckehard Burchards
	Di 10.00-12.00, R. 606
	Prof. Dr. Eckhard Grimmel
	Mo 12.00-13.00
	Mi 12.00-13.00, R. 717
	Dr. Joachim Krebs
	Di 11.00-12.30
	Do 14.00-15.30, R. 732

# Programm für die Orientierungseinheit im Sommersemester 2006 vom 27. bis 31. März / Raum 838

## **Montag, 27.03.**

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück,  
Kennen lernen, Vorstellung des FSR
- 10:00 Geo-Rallye
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Vorstellung des Instituts durch den Geschäftsführenden Direktor,  
Herrn Prof. Dr. J. Oßenbrügge
- 14:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie

## **Dienstag, 28.03.**

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:00 Informationen über den Aufbau des Studiums:  
- Formen der Lehrveranstaltungen im Institut  
- Erstellen des Studienplans für das Grundstudium
- 11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
- 12:30 Mittagspause in der Phil-Turm-Mensa
- 13:00 Campus-Rundgang inkl. toller Werbegeschenke vom Buchladen Mauke ( Zeit kann  
unter Umständen variieren)
- 19:00 **Kneipenabend im Geo**

## **Mittwoch, 29.03.**

- 10:00 Informationen des AstA über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik,  
Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren für Diplomer  
(in Ausnahmefällen auch für Lehrämter)
- 14:00 Nebenfachberatung

## **Donnerstag, 30.03.**

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren  
Persönliche Beratung und Fragen  
**!!! Informationen für die Lehrämter und Anmeldung für die Proseminare !!!**
- 12:00 !!! Abgabeschluss für Seminar-Anmeldungen**

## **Freitag, 31.03.**

- 10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren  
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
- 21:00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Wirtschaftsgeographie der EU  
**LV-Nr.:** 15.003  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Do 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 06.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Persistenz und Wandel der wirtschaftsräumlichen Struktur in Europa

- Europa und die Weltwirtschaft in historischer Perspektive: Städtesysteme, Kolonialismus, Industrialisierung
- Wirtschaftsräumliche Auswirkungen der regionalen Integration nach 1945: Handelsverflechtungen und räumliche Arbeitsteilung; Konvergenz – Divergenz

Die EU als wirtschaftsräumliches Mosaik

- Altindustrieregionen, moderne industrielle Distrikte
- Innovationsregionen, Milieus

Die EU als wirtschaftsräumliches Netzwerk

- Städte als Knoten in globalen Netzwerken
- (Trans-) Europäische Infrastrukturnetze

Politisch-geographische Auswirkungen der EU

- Raumordnungs- und Regionalpolitik
- Konsequenzen der Erweiterung
- Auflösung der Nationalstaaten und „Europa der Regionen“

Gegenwärtige und zukünftige Rolle der EU in der Weltwirtschaft

- Wettbewerbsbeziehungen in der „Triade“
- Rolle der EU im Welthandel mit dem „Süden“

**Ziel der LV:**

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Wirtschaftsgeographie

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Literaturliste zu Beginn der Vorlesung unter:

<http://www.geowiss.uni-hamburg.de/i-geogr/personal/ossenbruegge/Lehre>

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Geographie der Freizeit und des Tourismus  
**LV-Nr.:** 15.004  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Di 10 - 12  
**Ort:** Geomatikum, H2  
**Beginn:** 04.04.06, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Vorlesung dient der Einführung in Inhalte, Fragestellungen und Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Geographie der Freizeit und des Tourismus.

**Ziel der LV:**

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Geographie der Freizeit und des Tourismus.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Becker, C. et al. (2003): Geographie der Freizeit und des Tourismus. Oldenbourg, München.  
Benthien, B. (1997): Geographie der Erholung und des Tourismus. Klett-Perthes, Gotha und Stuttgart.  
Freyer, W. (1995): Tourismus – Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. Oldenbourg, München.  
Steinbach, J. (2003): Tourismus: Einführung in das räumlich-zeitliche System. Oldenbourg, München.  
Wolf, K. u. Jurczek, P. (1986): Geographie der Freizeit und des Tourismus. Ulmer, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Kulturlandschaft - Erfassung, Bewertung und Revitalisierung exemplarischer Agrar-, Industrie- und Stadtlanschaften**

**LV-Nr.:** 15.005

**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel

**Zeit:** Mi 14 - 16

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 12.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Kulturlandschaftsforschung wird sowohl methodisch als auch regional-exemplarisch in ihrer Bedeutung für die erneuernde Inwertsetzung von Kulturlandschaftselementen und -Räumen behandelt.

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Standortbestimmung von Kulturlandschaftsforschung
- Industriearchäologie und Industriekultur
- Revitalisierung degradierter Landschaften durch Bauausstellungen, Großveranstaltungen, architektonische Kontrapunkte, Land-art etc.
- Agrar- und Bergbaulandschaften mit neuer Bedeutung
- Revitalisierung: von Verkehrswegen (Transhumanz, Pilgerwege, Kanäle, Eisenbahntassen)
- von Industrielandschaften (am Beispielen aus Europa und Übersee)
- von Stadtlanschaften (Industriestädte, Bergbaustädte, Hafenkanten, - Bilbao, Hamburg u.a.)
- Denkmalschutz, UNESCO-Weltkulturerbe, „Flusserbe“ – das Kanadische Beispiel der „Heritage Rivers“
- Offene Museumsformen in der Kulturlandschaft , z.B. das „Ecomuseum“ mit Beispielen aus Frankreich, Schweden, der Schweiz, Kanada, Deutschland (Zwickau)

**Ziel der LV:**

Vermittlung von inhaltlichen und methodischen Kenntnissen aus dem Bereich der Kulturlandschaftsforschung. Vertiefung des Interesses an historischen und technisch geprägten Elementen der Kulturlandschaft, die die landschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung widerspiegeln und darüber hinaus auch touristisches und ökologisches Potential besitzen.

**Voraussetzungen:** *Teilnahme an der Übung 15.058 (s.u.) hat ergänzenden, keinen Pflicht-Charakter*

**Literatur:**

NAGEL, F.N. (Hrsg.): Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg. Bd. 91. Hamburg, Wiesbaden 2001.

BROERMANN, J.M.B.: Kulturlandschaftskataster für urbane Räume: Freiflächen. Dargestellt an Beispielen aus Hamburg. Hamburg 2003

NAGEL, F.N (Hrsg.): Türme, Schornsteine, Industrie-Mühlen und Land-art -Bedeutung und Bewertung von Landmarken in der Kulturlandschaft-. Hamburg 2006 (im Druck)

Die Vorlesung wird ergänzt durch die

**2-st. Übung, LV-Nr. 15.098: Industriearchäologie und Industriekultur in Deutschland (mit zugehöriger 3-tägiger Exkursion ins Ruhrgebiet)**

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Stadtentwicklung in Lateinamerika (LAST A)  
**LV-Nr.:** 15.006  
**Dozent:** Christof Parnreiter  
**Zeit:** Mi 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, H 2  
**Beginn:** 05.04.06, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Vorlesung stellt die wesentlichen Linien der Stadtentwicklung in Lateinamerika im 20. und im 21. Jahrhundert dar. Eingegangen wird auf Umfang und Dynamik der Verstädterung, auf die Entwicklung der Städteneetze, auf den städtischen Arbeitsmarkt unter besonderer Berücksichtigung des informellen Sektors, auf Fragen des Wohnraums sowie auf die Segregation. Ein geographischer Schwerpunkt liegt auf Mexiko.

Des Weiteren wird analysiert, ob und wie sich die Globalisierungsprozesse ab den 1980er Jahren auf die Stadtentwicklung ausgewirkt haben.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung soll zum einen Kenntnisse über die Entwicklungen in den Städten Lateinamerikas im 20. Jahrhundert vermitteln. Zum anderen soll gezeigt werden, wie bestimmte Aspekte der Stadtentwicklung mit allgemeineren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dynamiken zusammenhängen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

**Titel der LV:** 1-st. Vorlesung: Landeskunde von Japan  
**LV-Nr.:** 15.007  
**Dozent:** Dietbert Thannheiser  
**Zeit:** Mi 13 – 14  
**Ort:** H1 (Geomatikum)  
**Beginn:** 05.04. 06, 13 Uhr s.t.

**Inhalt:**

05.04.: Einführung. Der geologische Bau (Plattentektonik)  
12.04.: Die rezenten und postvulkanischen Erscheinungen  
19.04.: Die morphologischen Formen und ihre Auswirkungen  
26.04.: Die klimatischen, hydrogeographischen und bodengeographische Verhältnisse  
03.05.: Florenentwicklung, Vegetationszonen u. –stufen, Küstenvegetation  
10.05.: Nationalparks in den kühlgemäßigten, warmgem., subtrop. u. trop. Zonen  
17.05.: Waldvegetation, Waldveränderung, Forstentwicklung  
24.05.: Landwirtschaft  
31.05.: Meeresnutzung  
14.06.: Geschichte  
21.06.: Bevölkerungsentwicklung  
28.06.: Stadtgeographie  
05.07.: Tokyo-Osaka  
12.07.: Wirtschaft

**Ziel der LV:**

Übersicht einer landeskundlichen Darstellung

**Voraussetzungen**

keine

**Literatur:**

Schwind, M.(1967): Das Japanische Inselreich. Bd.1. Die Naturlandschaften – Gruyter, Berl.  
Schwind, M.(1981): Das Japanische Inselreich. Bd.2. Kulturlandschaft – de Gruyter, Berlin  
Pohl, M. (Hrsg.) (1986): Japan. Geographie – Politik – Gesellschaft. - Thienemann  
Pohl, M. (1996): Kleines Japan-Lexikon – C.H.Beck  
Pohl, M. (2002): Geschichte Japans – Taschenbuch  
Pohl, M. (2002): Japan – C.H. Beck  
Popp, E. et al. (1996) : Der asiatisch-pazifische Raum – Fundamente Kursthemen, Klett

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie  
**LV-Nr.:** 15.010  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Di 10 - 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 04.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Kosmo-, Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedo-, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

**Ziel der LV:**

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium.

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.080 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **25.05.2006** statt.

**Literatur:**

GRIMMEL, E. (2006): Kreisläufe der Erde. Eine Einführung in die Geographie. – 3. Aufl., Münster (LIT).

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie  
**LV-Nr.:** 15.011  
**Dozent:** Dr. Klaus Schipull  
**Zeit:** Do 12 - 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 06.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Einführung in Inhalte und Methoden der Physischen Geographie, u.a. anhand konkreter räumlicher Beispiele.

**Ziel der LV:**

Vermittlung grundlegender Fakten und Zusammenhänge. Einführung in Arbeitsmethoden.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **2-tg. Exkursion – LV 15.081 – „Oberharz und Vorland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **28./29.04.2006**. statt.

**Literatur:**

STRAHLER, A.H. U. A.N. STRAHLER (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie  
**LV-Nr.:** 15.012  
**Dozent:** Dr. Hans – Peter Patten  
**Zeit:** Do 16 - 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 06.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Proseminar führt in die Physische Geographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Geosphären: Entstehung, Wechselwirkungen, Störungen
- Endogene Prozesse: tektonischer Bau, Gebirgsbildung, Vulkanismus, Gesteinskreislauf
- Exogene Prozesse: Verwitterung, Bodenbildung, Bodenarten, -typen  
Vom fließenden Wasser geschaffene Formen, glaziale Formen, Karstrelief
- Atmosphärische Zirkulation: Klimatelemente und -zonen, Klimasystematik
- Globaler Wasserkreislauf, Oberflächen – und Grundwasser für Hamburg

**Ziel der LV:**

Das Seminar soll neben der exemplarischen Vermittlung und Erarbeitung von Faktenwissen auch eine Einführung in Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Physischen Geographie mit Hilfe von Karte, Bild und OH-Folie bieten.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

**Literatur:**

Hendl, M. und Liedtke, H. (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie Gotha (3. erweiterte und überarbeitete Auflage 2002).

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie  
**LV-Nr.:** 15.013  
**Dozent:** Börge Pflüger  
**Zeit:** Mo 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 03.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Einführung in Inhalte und Methoden der physischen Geographie, u. A. werden Themen wie Plattentektonik, Gebirgsbildung, exogene Prozesse, glazialer Formenschatz, Karstprozesse, Marsch & Moor, Klimaelemente & -zonen behandelt.

**Ziel der LV:**

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium.

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.083 „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Die Exkursion findet am **7.7.2006** statt. Die Teilnahme an der Exkursion ist zwingend notwendig. Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden und eine Freistellung von der Exkursion erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar.

**Literatur:**

BAUER, ENGLERT, MEIER, MORGENEYER, WALDECK: Physische Geographie  
HENDL & LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie  
GOUDIE: Physische Geographie  
STRAHLER & STRAHLER: Physische Geographie  
weitere Literatur wird im Seminar genannt

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie  
**LV-Nr.:** 15.014  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Di 8 - 10  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 04.04.2006, 8 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in das Studium der Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

**Ziel der LV:**

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r TeilnehmerIn stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung Einführung in das Studium der Geographie voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.084 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **30.06.06** statt.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 6. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie  
**LV-Nr.:** 15.015  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Di 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 11.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

- Einführung in die Anthropogeographie
- Was finde ich in einer topographischen Karte?
- (Gewichtung, Phys. Geographie, Anthropogeographie)
- Die Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf/Flur/Flurbereinigung etc.
- Brache/Wüstung/Industriearchäologie
- Stadtgeographie und Planung
- Zentralität
- Wirtschaft und Verkehr
- von Thünensche Standortlehre
- Bevölkerung und Fremdenverkehr
- Karteninterpretation

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung, Einführung in die Geographie, voraus.

Die **1-tg. Exkursion, LV-Nr. 15.085 „Der Süden Hamburgs“** (bes. der Hamburger Hafen / Altenwerder, Besiedlungsphasen und Siedlungstypen in Geest, Marsch und Moor, Entsiedlungsphasen, Forst Rosengarten) ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Exkursionen wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Termin der Exkursion vorauss. Fr. 19. 05.2006**

**Literatur:**

Ausführliche Literaturliste im Seminar.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie  
**LV-Nr.:** 15.016  
**Dozent:** Dr. Götz Goldammer  
**Zeit:** Mo 8 - 10  
**Ort:** Geomatikum R. 838  
**Beginn:** 03.04.2006, 8 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themen:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Arbeiten mit topographischen Karten
- Einordnung: Physische Geographie, Anthropogeographie
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Stadtgeographie
- Zentralität
- Von Thünsche Standortlehre
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Karteninterpretation

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen. Jeder Teilnehmer erarbeitet zu einem ausgewählten Thema einen Kurzvortrag sowie ein Paper. Den Abschluss des Seminars bildet eine 90minütige Klausur.

**Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die 1tägige Exkursion - **LV 15.086 - "Amt Rehna, Biosphärenreservat Schaalsee"** ist integraler Bestandteil des Seminars. Die Exkursion findet am **Fr,14.07.06** statt. Die Teilnahme an der Exkursion ist zwingend notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden und eine Freistellung von der Exkursion erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar.

**Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie  
**LV-Nr.:** 15.017  
**Dozent:** Christof Parnreiter  
**Zeit:** Do 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 06.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe, Konzepte und Methoden der Anthropogeographie.

**Ziel der LV:**

Im PS bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, es soll mit grundlegenden Fragen, Themen und theoretischen Debatten in der Anthropogeographie vertraut machen und in die Methoden der Anthropogeographie einführen.

**Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung Einführung in die Geographie voraus.

Die 1-tägige Exkursion – **LV 15.087 "Hamburg in einer globalen Güterkette. Das Beispiel Kaffee"** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Titel und Tag der Exkursion werden noch bekannt gegeben.

**Literatur:** Wird noch bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:  
**Glazialgeographie**  
**LV-Nr.:** 15.020  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Mi 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 05.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Kryosphäre als Teil des Geosystems, unter besonderer Berücksichtigung Europas.

**Ziel der LV**

Das Mittelseminar dient der Vertiefung eines Teils der Grundvorlesung „Physische Geographie I: Relief und Wasser“.

- 5.4. Vorbesprechung (Themenvergabe)
- 12.4. Klima Europas vom Tertiär bis heute
- 19.4. Vegetation Europas vom Tertiär bis heute
- 26.4. Quartäre Reliefformen in den Alpen
- 3.5. Quartäre Reliefformen im Alpenvorland
- 10.5. Quartäre Reliefformen in Skandinavien
- 17.5. Quartäre Reliefformen im nördlichen Mitteleuropa
- 24.5. Baugrund und Baustoffe in Skandinavien
- 31.5. Baugrund und Baustoffe im nördlichen Mitteleuropa
- 14.6. Wasser und Wassernutzung in Skandinavien
- 21.6. Wasser und Wassernutzung im nördlichen Mitteleuropa
- 28.6. Böden und Bodennutzung in Skandinavien
- 5.7. Böden und Bodennutzung im nördlichen Mitteleuropa

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus.

Zur Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.088 „Elbe-Urstromtal“)** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Die Exkursion findet **am 18.05.2006** statt.

**Literatur:**

1. PRESS, F., SIEVER, R. (1995): Allgemeine Geologie. Kap. 15 oder
2. PRESS, F., SIEVER, R. (2003): Allgemeine Geologie. Kap. 15

Weiterführende Literatur wird im Seminar genannt.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:  
**Vegetationsgeographie**  
**LV-Nr.:** 15.021  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Jan Wehberg  
**Zeit:** Mi 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 05.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Übersicht über verschiedene Geoökosysteme und Erörterung der bestimmenden Faktoren: Klima, Wasser, Boden, anthropogene Veränderungen etc.  
Exkursion in das NSG Fischbeker Heide (Termin nach Vereinbarung)

**Ziel der LV:**

Vertiefung der Kenntnisse aus den Grundvorlesungen zur physischen Geographie anhand von Beispielen

**Voraussetzungen:**

Die Beteiligung am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.089 – Hamburger Umland** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

**Literatur:**

KLINK, H-J & GLAWION, R (1998): Vegetationsgeographie. Westermann Braunschweig  
POTT, R (2005): Allgemeine Geobotanik : Biogeosysteme und Biodiversität. Springer Berlin  
SCHROEDER, F-G (1998): Lehrbuch der Pflanzengeographie. Quelle & Meyer Wiesbaden  
SCHULTZ, J (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.  
WALTER, H & BRECKLE, SW (1999): Vegetation und Klimazonen. Ulmer Stuttgart

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II: Küsten der Erde  
**LV-Nr.:** 15.022  
**Dozent:** PD Dr. G. Gönnert  
**Zeit:** Mi 17 - 19  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 05.04.2006, 17 Uhr c.t.

**Inhalt:**

In dem Mittelseminar werden die Küsten klassifiziert. Anhand ihrer Lage, Topographie und Morphologien des Festlandes und des seeseitigen Bereiches der Küsten werden Genese und Formungsvorgänge erarbeitet. Diese Grundlagen werden durch die Formungsvorgänge im Küstenbereich wie Meeresspiegel, Seegang und Strömung in ein System der kontinuierlichen Veränderungen gestellt, deren Auswirkungen sich erheblich durch die Topographie, Morphologie und Geologie unterscheiden.

Auf der Exkursion werden die Prozesse und die Folgen für den Menschen beispielhaft dargestellt.

**Ziel der LV:** Ziel der LV ist, ein Verständnis für die Prozesse der Erdsystementwicklung anhand der raschen Küstenvorgänge zu erhalten..

**Voraussetzungen**

Einführung in die Physische Geographie

Die 1 tägige Exkursion – **LV 15.090** – „**Neuwerk**“ ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **17.06.2006** statt.

**Literatur:**

- DIETRICH, G. u.a. (1975): „Allgemeine Meereskunde – Eine Einführung in die Ozeanographie“. Gebrüder Bornträger. Berlin/Stuttgart KELLE-
- TAT, D. (1999): „Physische Geographie der Meere und Küsten: eine Einführung“. Teubner. Stuttgart Leipzig.
- VALENTIN, H. (1952): „Die Küsten der Erde“. Justus Perthes. Gotha

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II: Stadtökologie  
**LV-Nr.:** 15.023  
**Dozent:** Volker Zimmer  
**Zeit:** Fr 14 - 18 (14-tg.)  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 21.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Nach aktueller Prognose der Vereinten Nationen wird der Anteil der Stadtbevölkerung von 29 % im Jahr 1950 auf 60 % im Jahr 2025 ansteigen. Im Jahr 2000 gab es mehr als ein Dutzend Großstädte mit 20 Mio. und mehr Einwohnern. Mit dieser Ausgangslage vor Augen soll das Seminar systematisch in die Bereiche der Stadtökologie einführen:

- die Stadtökologie als interdisziplinäres, meist anwendungsorientiert verstandenes Fach ist zu definieren und in die Geographie einzuordnen;
- es wird exemplarischen Fragestellungen aus den verschiedenen Teilbereichen der Stadtökologie (Stadtklima, Stadtböden und Grundwasser, Stadtgewässer, Stadtflora und –fauna) nachgegangen;

abschließend werden diese Teilaspekte in der Betrachtung von Leitbildern zur ökologischen Stadtentwicklung und –planung aufgegriffen und zusammengeführt.

**Ziel der LV:**

- Einordnung der Stadtökologie und Definition der Rolle der Geographie in diesem Forschungsfeld
- Aneignung von Kenntnissen über die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge in der Stadtökologie
- Kennlernen ausgewählter Arbeitsmethoden der Stadtökologie und der ökologischen Stadtplanung

**Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

**Die eintägige Exkursion - LV 15.091 - "Hamburg"** ist integraler Bestandteil des Seminars. Die Exkursion findet **am 30.06. bzw. am 07.07.2006** statt. Die Teilnahme an der Exkursion ist zwingend notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden und eine Freistellung von der Exkursion erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar.

**Literatur:**

ADAM, K. (1988): Stadtökologie in Stichworten. Friedrich Hirt Verlag, Unterägeri.  
SUKOPP, H. & R. WITTIG (Hrsg.) (1998): Stadtökologie – Ein Fachbuch für Studium und Praxis. 2. Aufl., Gustav Fischer Verlag, Jena, Lübeck, Ulm.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Sozialgeographie  
**LV-Nr.:** 15.024  
**Dozent:** Eckehard Burchards  
**Zeit:** Di 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 04.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Im Mittelseminar „Sozialgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählter Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen

**Ziel der LV:**

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

**Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tägige Exkursion – **LV 15.092 – „Hamburgs koloniales Erbe“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet nach Absprache statt.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der LV erarbeitet

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar Anthropogeographie I – Historische Geographie  
**LV-Nr.:** 15.025  
**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke  
**Zeit:** Mo 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 03.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Historischen Geographie ein. Im einzelnen werden die wichtigsten Phasen der Kulturlandschaftsentwicklung in Mitteleuropa vorgestellt. Der thematische Bogen spannt sich dabei von der Sesshaftwerdung der Menschen in der Jungsteinzeit bis zum Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Im methodischen Teil werden die wichtigsten Arbeitsverfahren der historisch-geographischen Feldforschung und der Auswertung schriftlicher, bildlicher und kartographischer Quellen eingeführt.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.093 „Kreis Herzogtum Lauenburg“ (Schwerpunkt: Kulturräumliche Relikte) ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Die Exkursion findet n.V. **im Juni** statt.

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient einer vertiefenden Betrachtung der entsprechenden Inhalte der Grundvorlesung „Anthropogeographie I - Bevölkerung und Siedlung“. Im Einzelnen will das Seminar die wesentlichen Fakten und arbeitstechnischen Ansätze der Historischen Geographie vorstellen und zugleich Einblicke in kulturräumliche Prozesse vergangener Zeiten vermitteln, an deren Beispiel nicht nur Ursachen und Auswirkungen räumlicher Veränderungen studiert, sondern auch Erfahrungen gewonnen werden können, die bei der Beurteilung gegenwärtiger Eingriffe in das Raumgefüge nützlich sein können.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt den Besuch der Vorlesungen „Einführung in die Geographie“ und „Anthropogeographie I - Bevölkerung und Siedlung“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den Proseminaren zur Physischen und Anthropogeographie voraus.

**Literatur:**

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:  
**Wirtschaftsgeographie**  
**LV-Nr.:** 15.026  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Do 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R.. 531  
**Beginn:** 06.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Mittelseminar wendet sich an Studierende des Grundstudiums und ist den Untersuchungskonzepten zur Analyse regionaler Wirtschaftsstrukturen (einschließlich Staaten) gewidmet. Die Themen stellen eine komplementäre Ergänzung und Vertiefung der Vorlesung „Wirtschaftsgeographie der EU“ sowie der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“ dar. Zielsetzung ist es, wirtschaftsgeographische Analysewerkzeuge für die Untersuchung regionaler Strukturen und Dynamiken anzuwenden und ihre Reichweite zu reflektieren.

Das Seminar beginnt mit einigen konzeptionellen Themen, die den Wandel der Analyse von Wirtschaftsräumen illustrieren. Begonnen wird daher mit den Begriffen der Wirtschaftslandschaft und des Wirtschaftsraumes (Otremba), mit der eher formalen Bestimmung von Wirtschaftsregionen nach homogenen und funktionalen Kriterien (Bartels) und der modernen Betrachtung von Clustern als institutionelle Verdichtungen wirtschaftlicher Aktivitäten (Amin/Thrift). Daran anschließend werden Fallstudien diskutiert, in denen spezifische Vertiefungen realisiert werden:

- a) Strukturmuster im Vergleich: Agroindustrielle Region, klassischer industrieller Distrikt, High-Tech-Region, Logistik-Knoten, Dienstleistungszentrum, Tourismusregionen, Peripherien.
- b) Dynamiken des Strukturwandels und regionale Entwicklungspfade: Süd-Nord Gefälle in Deutschland: Überlagert oder Vergessen? Das „erste“, „zweite“ und „dritte“ Italien; Auswege aus peripheren Situationen: der „keltische“ Tiger und finnische Wirtschaftsräume, ...

Abschließend erfolgt der Versuch, die konzeptionelle Diskussion mit den Erkenntnissen aus den Fallstudien zu verbinden.

**Ziel der LV:**

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Wirtschaftsgeographie

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“.

Die 1-tg. Exkursion – **LV-Nr: 15.094 – „Stade“**- ist integraler Bestandteil des Seminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet n.V. statt.

**Literatur:**

Literatur: siehe Literatur zur Vorlesung und die einschlägigen Lehrbücher von Otremba, Bartels, Schätzl, Schamp und Bathelt/Glückler.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:  
**Stadtgeographie**  
**LV-Nr.:** 15.027  
**Dozent:** Christoph Haferburg  
**Zeit:** Di 10 - 12  
**Ort:** Geomatikum, R.531  
**Beginn:** 03.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Städte sind mehr denn je ein Kennzeichen von unterschiedlichen Gesellschaften in Nord und Süd, alter und neuer Welt, West und Ost. Vor diesem Hintergrund kommt der geographischen Stadtforschung als traditionsreicher Teildisziplin eine besondere Aktualität zu. So ist z.B. die Frage nach der Entstehung und Reproduktion von sozialräumlicher Differenzierung in urbanen Agglomerationen ein Forschungsfeld, das sich in Paris ebenso bewirtschaften lässt wie in Berlin, Sao Paulo oder Johannesburg. Die Lehrveranstaltung soll daher eine kritische Übersicht der verschiedenen Teilgebiete der Stadtgeographie vermitteln. Mittels einer schematischen Darstellung unterschiedlicher Forschungsansätze und der damit verbundenen Begrifflichkeiten erfolgt der Einstieg in das Themenfeld; es werden grundlegende Modelle und Konzepte zur Stadtstruktur, Stadtentwicklung und Stadtgliederung behandelt. Im weiteren Verlauf werden aktuelle Problemlagen urbaner Räume aufgegriffen. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auch auf Ansätze der Stadtforschung benachbarter Fächer gelegt werden.

Eingebettet in diesen thematischen Rahmen wird als Bestandteil des Mittelseminars die zugehörige Exkursion vor- und nachbereitet. Hierbei werden die gewonnenen theoretischen Erkenntnisse in einen praktischen Bezug zu setzen sein.

**Ziel der LV:**

Inhaltliche Ebene:

- . Erarbeitung eines Überblicks zu den Kerninhalten der Stadtgeographie
- . Entwicklung eines Bewusstseins hinsichtlich der Querbezüge benachbarten Disziplinen
- . Erkundung praktischer Anwendungsmöglichkeiten geographischer Forschung

Methodische Ebene:

- . Erweiterung der Fähigkeiten zur Erschließung von Wissens- und Erkenntnisquellen sowie die der Dokumentation und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren sowie der vorherige bzw. parallele Besuch der anthropogeographischen Grundvorlesungen I und II.

Die zugehörige **Exkursion 15.095 „Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars und für alle Studierenden verpflichtend. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden – ggfs. kann eine Freistellung erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar.

**Literatur:**

GAEBE, Wolf (2004): Urbane Räume. Stuttgart: Ulmer/UTB.  
Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

**LV-Nr.:** 15.030

**Dozentin:** Dr. Wiebeke Böge

**Zeit:** Mo 16 - 18

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 10.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie  
**LV-Nr.:** 15.031  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** Di 12 – 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 04.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Im Seminar werden nach einer Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde über die Wege zur Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. an. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu den vielfältigen Berufsfeldern außerhalb der Schule.

**Ziel der LV:**

Kenntnis der wichtigsten wissenschaftstheoretischen Grundbegriffe, der Methoden und Konzepte der Geographie vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester belegt werden.

**Literatur:**

BAADE, Jussi, GERTEL, Holger & Antje SCHLOTTMANN (2005): Wissenschaftlich arbeiten. Ein Leitfaden für Studierende der Geographie. Bern, Stuttgart, Wien: UTB 2630, Haupt Verlag.

MEIER KRUKER, Verena & Jürgen RAUH (2005): Arbeitsmethoden in der Humangeographie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Weitere Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Südamerika  
**LV-Nr.:** 15.032  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Mo 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 03.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

**Geosystemanalyse südamerikanischer Staaten  
unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftsrelevanten Naturpotentiale**

7.2.2006	Vorbesprechung, Themenvergabe
3.4.	Venezuela
10.4.	Kolumbien
24.4.	Ecuador
8.5.	Peru
15.5.	Chile
22.5.	Argentinien
29.5.	Uruguay
12.6.	Paraguay
19.6.	Bolivien
26.6.	Brasilien
3.7.	Guyana, Surinam, Franz.-Guayana

Die Staaten sollen im Hinblick auf die Wechselwirkungen zwischen den Geosphären, unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftsrelevanten Naturpotentiale, betrachtet werden.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (bis Beginn des OS am 03.04.2006).

**Literatur:**

Die Literatur ist von den Seminarteilnehmern zu recherchieren.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar:  
**Wirtschafts- und Stadtentwicklung in Europa und den USA**

**LV-Nr.:** 15.033

**Dozent:** Dr. Heeg

**Zeit:** Mi 14 – 16

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 05. 04.2006, 14 Uhr c.t.

***Inhalt:***

Die Beschäftigung mit US-amerikanischer Wirtschafts- und Stadtentwicklung ruft häufig gegensätzliche Reaktionen hervor: entweder erhält die US-amerikanische Stadt- und Wirtschaftsentwicklung Vorzeigecharakter für Flexibilität und wirtschaftliche Dynamik oder sie dient als abschreckendes Beispiel für Ausgrenzung und Überwachungsstrategien im öffentlichen Raum. Ähnliche gegensätzliche Diskussionen bestehen auch in Bezug auf die europäische Stadtentwicklung: entweder als positives Beispiel der Verdichtung und kurzen Wege oder als negatives Beispiel der politischen und wirtschaftlichen Lethargie. In diesem Seminar sollen verschiedene Aspekte der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung genauer betrachtet und wissenschaftlich vertieft werden.

***Ziel der LV:***

Ziel dieser Veranstaltung ist die wissenschaftliche Diskussion verschiedener Aspekte der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung im Vergleich. Dabei soll die Fähigkeit belegt werden, eine theoretische und konzeptionelle Diskussion mit Beispielen zu verbinden. Belegt wird dies in der Präsentation und Hausarbeit.

***Voraussetzungen:***

Die Teilnahme am Oberseminar setzt einen erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

***Literatur:***

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: - Australien - Naturpotential und Probleme der Raumentwicklung  
**LV-Nr.:** 15.034  
**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke  
**Zeit:** Do 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 06.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Klima und klimatische Herausforderungen
- Wasserressourcen und Probleme der Wasserversorgung
- Versalzung und Bodenerosion
- Potentiale und Probleme der Landwirtschaft
- Potentiale und Probleme der Bergwirtschaft
- Binnen- und außenwirtschaftliche Probleme der Industrielandschaft
- Chancen und Probleme der Tourismuswirtschaft
- Probleme der Verstädterung
- Verkehrs- und Versorgungsprobleme des Outbacks
- Disparitäten und Dezentralisierungsprobleme
- Verteilung und Mobilität der Bevölkerung
- Ethnische Minderheiten und Minderheitenprobleme

**Ziel der LV:**

Das Seminar will den australischen Kontinent aus geographischer Sicht vorstellen. Im Einzelnen sollen die komplexen Zusammenhänge zwischen den Raumpotentialen und deren Nutzungsmöglichkeiten herausgearbeitet und zugleich Verständnis für die ökologische Sensibilität jener Naturräume geschaffen werden, die sich bereits in Nutzung befinden bzw. in eine intensivere Nutzungsform überführt werden könnten. Außerdem gilt es, die Probleme zu verdeutlichen, die sich einerseits aus dem Missverhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Raumgröße und andererseits aus der extrem ungleichen Bevölkerungsverteilung zwischen Stadt und Land sowie zwischen Küste und Binnenraum ergeben.

**Voraussetzungen:**

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung  
Solides geographisches Wissen und Grundkenntnisse über den australischen Kontinent.

**Literatur:**

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar:  
„GUS – Entwicklungsperspektiven und –probleme“  
**LV-Nr.:** 15.035  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Mo 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 03.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Problem- und zielorientierte Bestandsaufnahme und Bewertung grundlegender Konzepte, Umsetzungen und Tendenzen in Prozessen der Transformation von der Sowjetunion in die GUS bzw. von einer Sowjetrepublik in einen souveränen Nachfolgestaat. Im Mittelpunkt sollen wirtschaftliche Transformations- und Entwicklungskontexte stehen (siehe Aushang zum Oberseminar).

Die Teilnehmer/innen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur recherchieren sowie eigene Erhebungen durchführen, kritisch auswerten und kompetent darstellen zu können.

Jede/r Teilnehmer/in stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten) vor, fertigt ein Paper (ca. 15 Seiten) an und übernimmt die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten). Die Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Vortragstermin bei der Seminarleiterin und den Teilnehmern vorliegen.

**Ziel der LV:**

Das Oberseminar verfolgt das Ziel der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Grundlagen, Problemen und Entwicklungsperspektiven der GUS und einzelner Staaten in dieser Gemeinschaft. Inhaltlich und methodisch sollen die Teilnehmer weitgehend selbständig arbeiten.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium.

**Literatur:**

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die TeilnehmerInnen selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in **der Vorbereitungsphase am 06.02.06** im Anschluss an die zentrale Verteilungsveranstaltung (ca. 13-14 Uhr), R. 532 (Nebenraum Bibliothek 5. Etage).

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: West- und Südeuropa  
- Aktuelle Entwicklungen und Projekte  
**LV-Nr.:** 15.036  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Do 10 –12  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 13.04. 2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

s. Themenliste im Aushang 6. Stock

**Ziel der LV:**

Erarbeitung inhaltlicher und methodischer Grundfragen zu Stand und Entwicklung von Siedlung, Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kulturellem Erbe anhand exemplarischer Themenkomplexe aus den Ländern West- und Südeuropas. Freier Seminar-Vortrag unter Einsatz von teilweise selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial („eigene Darstellung“, z.B. synthetische Karten und Diagramme). Ansprechende Präsentation, saubere Zitierweise und Quellenangabe.

**Voraussetzungen**

Vordiplom/Zwischenprüfung

**Literatur:**

Eigenständige Recherche, Hinweise in den Sprechstunden und im Seminar

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Problemfelder der Regionalentwicklung in Afrika  
**LV-Nr.:** 15.037  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Di 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 04.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Oberseminar beabsichtigt im Sinne der methodologischen Diskussion über „area studies“ regional- und allgemeingeographische Fragestellungen miteinander zu verbinden. Auf diese Weise sollen typische Themen der geographischen Entwicklungsforschung und der Politischen Ökonomie am Beispiel afrikanischer Territorien und Gesellschaften bearbeitet werden. Vor dem Hintergrund einer derzeit fehlenden Regionalvorlesung zum Thema werden auch einige Überblicksreferate angeboten. (Die Abkürzung SSA bezieht sich auf afrikanische Regionen südlich der Sahara; RSA= Rep. Südafrika).

**Themenvorschläge:**

1. Die politische Territorialität Afrikas: Die heutigen Staaten als Ausdruck kolonialer Grenzziehung. (aktuelle Sezessionsbestrebungen, Grenzfragen)
2. Afrikanische Unabhängigkeitsbewegungen und Personen des kolonialen Widerstands nach dem Zweiten Weltkrieg (Aktuelle Bedeutung von Frantz Fanon).
3. Wirtschafts- und Produktionsstrukturen in verschiedenen Regionen Afrikas im Kontext von **Ressourcenausstattung, kolonialen Aneignungsprozessen und postkolonialer Transformation**
  - a. Britische Kolonialherrschaft und Plantagenökonomie in Kenia
  - b. Belgische Kolonialherrschaft im Kongo: Ressourcen und Konflikt
  - c. Franz. Kolonialherrschaft und postkoloniale Entwicklung: Elfenbeinküste
  - d. Deutsche Kolonialherrschaft, südafrikanische Kontrolle und postkoloniale Stabilität: Namibia.
  - e. Traditionelle Formen der Landwirtschaft und ihre Bedeutung für nachhaltige Entwicklungsstrategien (Ruanda-Projekt).
  - f. Historische Aspekte der Verkehrserschließung (Kolonial: Extraktion und Kontrolle) und postkoloniale Korridorkonzepte im SADC-Raum
4. Spannungsverhältnisse zwischen kollektiven und individuellen Landrechtssystemen. Ein Überblick (Aktualität in Zimbabwe und der RSA).
5. Land-Stadt Wanderungen und Land-Stadt Verhältnis
6. Historische Aspekte der Stadtentwicklung und Einsetzen der Urbanisierung im SSA (Neue Hauptstädte).
7. Formen und Phasen der Industrialisierung im SSA (außer RSA).
8. Struktur und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie in der RSA (dt. Autoindustrie)
9. Das Städtesystem in der RSA. (Johannesburg als „World Class City“)
10. Informeller Städtebau. Formen, Probleme, Entwicklungsansätze (Dar es Salam)
11. Städtische Überlebensökonomien und der „Vulnerability-Ansatz“ mit Beispielen aus afrikanischen Städten
12. Mega-Städte in Afrika. Aktuelle Formen der Vergrößerung unter besonderer Berücksichtigung der Diskussion über peri-urbane Räume (Beispiel Lagos)
13. Aktuelle entwicklungspolitische Diskussion zum Thema Afrika: NEPAD und die deutsche Afrika-Politik

**Ziel der LV:**

S.O.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar:  
**Global Change und Vegetation – Veränderungen der Pflanzendecke zwischen Tundra und tropischem Regenwald**

**LV-Nr.:** 15.038

**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Zeit:** Di 10-12

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 04.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Über das Indikatorpotenzial der Vegetation lassen sich die wichtigsten Komponenten globaler Umweltveränderungen wie Degradierung und Zerstörung von Lebensräumen, Klimawandel, Veränderungen der atmosphärischen Zusammensetzung, Schadstoffbelastungen etc. nachweisen. Die Reaktion der Vegetation in den Großlebensräumen der Erde, die beispielsweise in regressiven Sukzessionen, verändertem Artenspektrum und Artensterben oder auch in Migrationen von Arten und ganzen Vegetationszonen zum Ausdruck kommt, wird auf ökozonomaler und z.T. auf regionaler Ebene in den Präsentationen behandelt. Dabei steht die aktuelle Vegetationsdynamik im Vordergrund, einleitend werden zudem pleistozäne und holozäne sowie abschließend auch zukünftige Vegetationsveränderungen diskutiert. Darüber hinaus werden Veränderungen auf ökosystemarer Ebene thematisiert.

**Ziel der LV:**

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu geographischen und ökologischen Aspekten globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation

**Voraussetzungen:**

Vordiplom/Zwischenprüfung

**Literatur:**

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: LAST C: Struktur- und Entwicklungsprobleme im Agrarraum Lateinamerikas  
**LV-Nr.:** 15.039  
**Dozent:** Prof. Dr. Hans – O. Spielmann  
**Zeit:** Do 12 – 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 13.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Themenliste zum Oberseminar hängt im 6. Stock des Geomatikums aus.

**Ziel der LV:**

Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Strukturen und Problemen im Agrarraum Lateinamerikas

**Voraussetzungen:**

Die Veranstaltung ist für Studierende des Lateinamerika Studiengangs konzipiert und setzt die erfolgreiche Teilnahme an den Kursen A + B voraus. Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende der Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

**Literatur:**

Ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie  
**LV-Nr.:** 15.040  
**Dozent:** Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock  
**Zeit:** Mo 14-16  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 03.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie

Abbildung der Erde

- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen

Topographische Landesaufnahme

Topographische Karten

- Kartengestaltung
- Karteninhalt

Bildkarten

- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten

Thematische Karten

- Gliederung und Kartengrundlagen
- Karteninhalt und graphische Gestaltung

Topographisch-kartographische Informationssysteme

- Geoinformationssysteme
- Analoge Kartenwerke und Atlanten
- Digitale Kartenwerke

Kartenherstellung

- Kartenentwurf und Originalherstellung
- Technische Verfahren

Kartennutzung

- Kartenlesen und Karteninterpretation
- Geometrische Kartenauswertung

**Ziel der LV:**

Karten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle, als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und technische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertiefend einzuarbeiten.

**Voraussetzungen:** keine

**Literatur:** Kohlstock, P.: Kartographie - eine Einführung,  
Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Universitäts-  
Taschenbücher UTB) ISBN 3-8252-2568-2

Weitere Literatur: siehe Vorlesung

**Titel der LV:** 1-st. Kartographische Übung I  
**LV-Nr.:** 15.041  
**Dozent:** Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock  
**Zeit:** Mo 16 - 18 (14-tägig)  
**Ort:** Geomatikum, H 2  
**Beginn:** 08.05.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung und Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

**Ziel der LV:**

Exemplarische Vertiefung der in der Vorlesung vorgetragenen Grundlagen.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung (**LV 15.040**) *Einführung in die Kartographie*.

**Literatur:** siehe Vorlesung

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs  
**LV-Nr.:** 15.042  
**Dozent:** Dr. Imme Ferger-Gerlach  
**Zeit:** Do 12 - 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 06.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Interpretation thematischer, historischer und aktueller topographischer Karten 1 : 25 000 und 1 : 50 000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

**Ziel der LV:**

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt thematisch gehörigen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung ist möglich in der 1. Sitzung.

**Literatur:**

Deutsche Landschaften - Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (Lieferungen 1, 2, 3).  
Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten; nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung III – Topographische Vermessungsverfahren: Aufnahme historischer Relikte  
**LV-Nr.:** 15.043  
**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke  
**Zeit:** Do 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 923  
**Beginn:** 06.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der topographischen Geländeaufnahme ein. Gegenstand der Vermessung sind verschiedene Relikte des Lüneburger Frachtweges zwischen Lübeck und Lüneburg, besser bekannt als „Alte Salzstraße“. Neben der vermessungstechnischen Aufnahme gilt es zugleich die spezifischen Details der historischen Verkehrsstrasse zu erfassen. Im Einzelnen wird der Routenverlauf mit Hilfe der GPS-gestützten Kartierung festgehalten und in die Deutsche Grundkarte 1 : 5.000 übertragen. Die Aufnahme der Neigungsverhältnisse des Weges erfolgt über das Nivellement.

**Ziel der LV:**

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit den Geräten und Verfahren schulen, mit deren Hilfe räumliche Phänomene kartographisch erfasst und in vorhandene Kartenwerke übertragen werden können. Zugleich soll die Aufnahme historischer Relikte geübt werden.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie, insbesondere in der Siedlungs- und Historischen Geographie, voraus.

**Literatur:**

Kohlstock, P. (2004): Kartographie – Eine Einführung. Paderborn.  
Jaschke, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg – Teil 3: Kulturräumliche Entwicklung. Mölln.

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie  
**LV-Nr.:** 15.044  
**Dozent:** Joachim Krebs  
**Zeit:** Freitags 09.15-12.45 Uhr (7.4./21.4./28.4./5.5./12.5./19.5./26.5.2006)  
**Ort:** Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)  
**Beginn:** 07.04.2006, 9 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plattertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen Statistik I, Kartographische Übung I und Kartographische Übung II, gültige Kennung fürs Rechnernetz

**Anmeldung:**

**Persönlich beim Veranstalter (Raum 732) bis spätestens Do 30.3.06 14 Uhr**

**Literatur:**

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002

**Titel der LV:** 2-st. Luftbildauswertung  
**LV-Nr.:** 15.045  
**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke  
**Zeit:** Mo 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 813  
**Beginn:** 03.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung ein. Sie stellt das Luftbild und das Satellitenbild als geographische Informationsträger vor und liefert Grundlagen zur systematischen Bildauswertung. Das Schwergewicht der Übung liegt auf der Analyse und Interpretation von Luftbildern. Im ersten Teil der Übung werden die wichtigsten Messverfahren am Luftbild geübt (Maßstab, Strecken, Flächen, Höhen von Objekten, Höhen im Gelände, Überhöhung, Himmelsrichtungen, Aufnahmedatum, Punktübertragung). Der zweite Teil ist der qualitativen und quantitativen Luftbildauswertung gewidmet. Dabei werden bevorzugt panchromatische Schwarz-Weiß-Bilder sowie Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Aufnahmen eingesetzt. Den Abschluß bildet eine kurze Vorstellung der Verfahren zur Planung von Luftbildaufnahmen und zur Kartenproduktion auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern. Im Rahmen der Übung findet fakultativ eine eintägige Exkursion (**LV-Nr. 15.096 Vierlande und Sachsenwald**) statt. Es handelt sich dabei um eine Befliegung des östlichen Hamburger Umlandes und um eine Geländebegehung im Raum Boberg.

**Ziel der LV:**

Die Übung will grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung vermitteln sowie die praxisorientierte Luftbildauswertung schulen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Luftbildkurs setzt für Studierende des Faches Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Bei der Platzvergabe werden die Studierenden des Diplomstudienganges bevorzugt.

**Literatur:**

Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Darmstadt.  
Dietz, K.R. (1981): Grundlagen und Methoden geographischer Luftbildinterpretation. München.  
Löffler, E. (1985): Geographie und Fernerkundung. Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Einführung in die digitale Fernerkundung  
**LV-Nr.:** 15.046  
**Dozent:** Martin Kretschmer  
**Zeit:** Di – Fr, 9 - 17  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 06.-09.06.06, 09:00 Uhr c.t.

**Inhalt:**

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Bildkorrektur, Georeferenzierung, Berechnung von Indices, unüberwachte und überwachte Klassifikationen, visuelle Bildinterpretation. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit der Software IDRISI-Kilimanjaro bearbeitet werden.

**Ziel der LV:**

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungssoftware vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

keine

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt ab dem 01.03.2006 per e-mail unter der e-mail-Adresse: [kretschmer@geowiss.uni-hamburg.de](mailto:kretschmer@geowiss.uni-hamburg.de)

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Methoden und Anwendungsfelder empirischer Regionalforschung  
**LV-Nr.:** 15.048  
**Dozent:** Stefanie Baasch, M.A.  
**Zeit:** Mo 12-14  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 03.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Lehrveranstaltung führt in die empirische Regionalforschung ein. Die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit soll praktisch erprobt werden. Die wesentlichen Schritte der Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Durchführung der Datenerhebung am Beispiel des Großereignisses Fußball-WM 2006 durchlaufen. Die Analyseergebnisse sollen dokumentiert und abschließend präsentiert werden.

**Ziel der LV:**

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, die Studierenden sowohl mit den Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertraut zu machen, als auch zu befähigen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

**Voraussetzungen:**

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Kleingruppen erwartet, die auch über die Seminarzeit hinaus geht (u.a. eigenständige Erhebung vor Ort).

Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme von Statistik I voraus.

**Teilnehmerzahl:**

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Eine Teilnahmeliste liegt ab dem 15.02.2006 in Raum 508 aus.

**Einführende Literatur:**

DIECKMANN., A. (2004): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden und Anwendungen. Reinbek

FRIEDRICHS, J. (1999): Methoden empirischer Sozialforschung. 15. Auflage. Opladen.

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. München (u.a.)

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung  
**LV-Nr.:** 15.049  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Christoph Haferburg  
**Zeit:** Do 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 13.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Lehrveranstaltung soll in die empirische Regionalforschung einführen. Es wird ein Einblick in die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit gegeben. Hierbei werden die wesentlichen Schritte Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Durchführung der Datenerhebung sowie Analyse und Dokumentation mit abschließender Präsentation der Ergebnisse anhand eines eigenen Forschungsvorhabens zum Themenfeld "Wohnen" durchlaufen.

**Ziel der LV:**

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, dass die Studierenden sich sowohl mit den Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertieft auseinandersetzen als auch die Fähigkeit erlangen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

**Voraussetzungen:**

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Gruppen erwartet, die auch über die eigentliche Seminarzeit hinaus geht (u.a. eigenständige Erhebung). Die aktive Beteiligung in den Seminarsitzungen wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Teilnahme setzt das erfolgreiche Absolvieren von Statistik I/EDV voraus, darüber hinaus sind (computer)kartographische Kenntnisse von Vorteil.

**Teilnehmerzahl:**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Eine Teilnahmeliste liegt ab 1.3.2005 in Raum 508 aus.**

**Einführende Literatur:**

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. München (u.a.).  
Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Einführung in Geoinformationssysteme  
**LV-Nr.:** 15.050  
**Dozent:** Prof. Dr. Karl-Peter Traub  
**Zeit:** Di 12 - 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 11.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geoobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell;  
Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe;  
Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x

**Ziel der LV:**

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x erlernt. Das Anwendungspotenzial von GIS wird von den Studierenden erkannt.

**Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung

**Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung: GPS- und GIS-gestützte Geländearbeit – Nutzung digitaler Informationen zur Orientierung und Kartierung im Gelände  
**LV-Nr.:** 15.052  
**Dozent:** Joachim Krebs  
**Zeit:** Di 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 704 (PC-Pool) und im Gelände  
**Beginn:** 04.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Veranstaltung führt in die Satellitennavigation ein und stellt verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen geographischen Geländearbeit vor. Im Vordergrund stehen praktischer Einsatz und Umgang mit Hard- und Software im Gelände.

- Einführung in die Satellitennavigation

Satellitensystem, Signale und Empfang zur Positionsbestimmung; Funktionsweise von GPS-Empfängern; Aufnahme von Tracks und Waypoints im Sternschanzenpark (Gruppenarbeit) und Übernahme auf den PC; Auswirkung von Randbedingungen auf die Ergebnisse

- Geländeaufnahme mit GPS-Empfänger bzw. mit Pocket PC+GPS unter FUGAWI

Vorstellung der Software FUGAWI und des Pocket PC; Erstellung einer Karte des Sternschanzenparks durch Aufnahme von Geländekomponenten (Gruppenarbeit); Übernahme der Ergebnisse auf den PC unter FUGAWI und POLYPLOT, Darstellung auf geokodierten Karten und Luftbildern; Diskussion der Verwendbarkeit des Systems für Exkursionen, Projekte ...

- Kartierung mit Pocket PC und GPS-Empfänger unter ArcPad

Vorstellung der Software ArcPad (ESRI) anhand des Kartierungsprojekts "Sternschanzenpark"; Vorbereitung eines Kartierungsprojekts (Auswahl von Grundkarten, Kartierschlüssel etc); Umsetzung des Projekts in Gruppenarbeit; Weiterbearbeitungsmöglichkeiten unter ArcView/ArcGIS am PC; Diskussion der "Praxistauglichkeit"des Verfahrens

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene GPS- und GIS-bezogene Geländearbeiten durchzuführen.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen zur Computerkartographie oder Geoinformationssystemen, gültige Kennung fürs Rechnernetz

**Anmeldung:**

**Persönlich beim Veranstalter (Raum 732) bis spätestens Do 30.3.06 14 Uhr**

**Teilnehmerbegrenzung:**

Max. 10 – 12 Teilnehmer

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Statistik II  
**LV-Nr.:** 15.053  
**Dozent:** Peter Scibbe  
**Zeit:** Fr. 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 21.04.06, 16 Uhr c.t. Vorbesprechung (Blockveranstaltung n.V.)

**Inhalt:**

Aufbauend auf den Grundlagen des Datenmanagements werden verschiedene Ansätze der statistischen Analyse anhand aktueller Anwendungsbeispiele aus Regionalforschung und Regionalplanung dargestellt. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Durchführung multivariater Verfahren zu folgenden Problemstellungen:

- Messbarkeit regionaler Lebensbedingungen
  - Strategische Datenanalyse
  - Indikatorensysteme
- Bestimmungsgrößen der räumlichen Entwicklung
  - Zusammenhangsmaße
  - Regressionsanalyse
- Typisierung von Gebietseinheiten
  - Clusteranalytische Verfahren
    - Sozialräumliche Untersuchungen
  - Grundzüge der Faktorenanalyse

Darüber hinaus werden Prinzip und Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Schätz- und Teststatistik vermittelt (Parameterschätzung bei Stichproben, Signifikanztests).

**Ziel der LV:**

In der Lehrveranstaltung sollen die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau multivariater Analysemodelle erarbeitet werden. Dabei werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die Möglichkeiten und Grenzen der angewandten Statistik vermittelt.

Die Leistungsanforderung umfasst Kurzreferate zu speziellen statistischen Themen, Übungsaufgaben und eine praxisorientierte Abschlussarbeit. Die Datenanalyse erfolgt mit Hilfe des Programms SPSS für Windows, die kartografische Umsetzung der Ergebnisse mit POLYLOT.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

**Anmeldung:**

**Titel der LV:** 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:  
**Rhythmen der Stadt**  
**LV-Nr.:** 15.054  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Anne Vogelpohl / Dipl.-Geogr. Thomas Pohl  
**Zeit:** Di 12-14  
**Ort:** R. 838  
**Beginn:** 04.04.2006, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Jedes Handeln im Raum ist auch immer ein Handeln in der Zeit: Raum und Zeit strukturieren unseren Alltag und bilden den gesamten Rahmen unseres Lebens. Daraus lässt sich auf eine Differenzierung städtischer Quartiere schließen, die mit Begriffen wie „Schlafstadt“ oder „Freizeitareal“ nicht nur auf räumlich-strukturelle Spezialisierung, sondern auch auf Merkmale der zeitlichen Alltagsgestaltung hinweisen.

In diesem Projektpraktikum werden wir der Frage nachgehen, in wie fern in unsere städtischen Lebenswelt nicht nur räumliche Strukturen (Gelegenheiten), sondern auch zeitliche Strukturen (Rhythmen) eingeschrieben sind.

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden theoretisch-konzeptionelle Zugänge zu den Rhythmen der Stadt diskutiert, woraufhin im praktischen Teil Kriterien und Indikatoren zur Entdeckung raum-zeitlicher Strukturen bestimmt werden. Diese Zonierung soll schließlich in der Stadt Hamburg anhand empirischer Studien umgesetzt werden. Zusätzlich sollen ausgewählte Raum-Zeit-Zonen hinsichtlich ihrer qualitativen Beschaffenheit genauer analysiert werden.

**Ziel der LV:**

Ziel des Projektpraktikums ist es, erste Erfahrungen in der Übersetzung theoretischer Konzepte auf empirische Herangehensweisen in konkreten Räumen zu sammeln. Dabei soll vor allem ein kritisch-differenzierter Blick auf Raumstrukturen geschärft werden. Diese Differenzierungen betreffen sowohl die kontextbezogene Analyse der involvierten Akteure, als auch der räumlichen Maßstabsebenen, die für die Konstitution lokaler Strukturen entscheidend sind.

**Voraussetzungen:**

- Grundkenntnisse der Stadtgeographie
- Teilnahme an sechs Projekttagen (siehe LV 15.097)

**Literatur:**

Crang, Mike (2001): Rhythms of the City – Temporalised Space and Motion. In: May, Jon u. Nigel Thrift (Hrsg.): Timespace - Geographies of Temporality. London, New York: Routledge. S. 187-207.

ARL-Arbeitskreis (2002): Raumzeitpolitik – eine Einführung. In: Eberling, Matthias und Henckel, Dietrich (Hrsg.): Raumzeitpolitik. Opladen: Leske+Budrich. S. 15-40.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Geojournalismus  
**LV-Nr.:** 15.055  
**Dozentin:** Dr. Tanja Thimm  
**Zeit:** 23./24.06, 09.00 – 19.00 Uhr, Blockveranstaltung  
**Ort:** Geomatikum, R 838  
**Beginn:** Vorbesprechung am 07.04.2006, 16.00 – 18.00 Uhr, R. 838

**Inhalt:**

- Journalistische Darstellungsformen und ihre Bedeutung für den Reisejournalismus
- Frühe Formen der Reisebeschreibung (z. B. Herodot)
- Reisemotivation unter besonderer Berücksichtigung des Konzeptes der imaginären Geographie von Christoph Hennig – Auswirkungen auf den Reisejournalismus
- Das Eigene und das Fremde – Stereotypische Darstellungen im Reisejournalismus und deren Ursachen
- Das Magazin Geo und seine Derivate – Wissenschaftsjournalismus oder populärer Geojournalismus?
- Travel Writing – Geschichte und aktuelle Entwicklungen des amerikanischen Reisejournalismus
- Podguides – neue Formen des Reisejournalismus

Die Teilnehmer/innenzahl ist in diesem Seminar auf 30 begrenzt. Zu den o. g. Themen werden (Gruppen-)Seminararbeiten vergeben à 5000 Wörter pro Person (Standard des wissenschaftlichen Arbeitens: Duden). Der Abgabetermin für die Seminararbeiten ist der 16.06.06. Für das Seminar erstellen die Gruppen pro Thema eine gemeinsame Powerpoint-Präsentation. Das Seminar enthält auch einen Praxisteil zur Reisereportage sowie Informationen zum Berufseinstieg. Zur Vorbesprechung am 07.04.06 ist daher eine selbstverfasste Reisereportage von ca. einer A 4 Seite mitzubringen.

**Ziel der LV:**

Die Lehrveranstaltung „Geojournalismus“ (eine große Teilmenge des Geojournalismus ist der Reisejournalismus) hat das Ziel journalistische Kompetenz mit dem Fachwissen der Geographie zu verbinden, bzw. Schnittmengen zwischen Geographie und Journalismus aufzuzeigen und hier auch eine berufliche Verwertbarkeit herzustellen. Theorie und Praxis sind aufeinander abgestimmt.

**Voraussetzungen:**

Voraussetzungen: Vordiplom oder Zwischenprüfung, bei Bachelor-Studierenden ab dem 5. Semester. Journalistische Vorkenntnisse sind wünschenswert.

### **Literatur:**

- Aigner**, Gottfried: „Ressort: Reise. Neue Verantwortung im Reisejournalismus“. Ölschläger. München. 1992.
- Biernat**, Ulla: „Ich bin der erste Fremde hier. Zur deutschsprachigen Reiseliteratur nach 1945.“ Königshausen & Neumann. Würzburg. 2004.
- Cohen**, Eric: The Tourist Guide. The Origines, Structure an Dynamics of a Role.“ In: Annals of Tourism Research 12. S. 5-29. 1985.
- Fechner**, F.: „Medienrecht“. Tübingen 2003.
- Garfinkel**, Perry: „Travel Writing for profit and plasure“. Plume, New York. 1989.
- Haller**, Michael: Die Reportage. Ein Handbuch für Journalisten. Lenos. 1987.
- Heller**, Georg: Lügen wie gedruckt. Über den ganz alltäglichen Journalismus. Klöpfer & Meyer. Tübingen. 1997.
- Hennig**, Christoph: „Reiselust“. Suhrkamp. Frankfurt am Main. 1999.
- Hubmann**, H.: „Urheber- und Verlagsrecht. München. 1974.
- Kleinsteuber**, Hans: „Reisejournalismus – eine Einführung“. Westdeutscher Verlag, Opladen. 1997.
- Kleinsteuber**, Hans: „Reisejournalismus: Phantasieprodukte für den Ohrensessel?“ In: Tourismus Journal. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2001. Heft 1, S. 97-113.
- Kuhr**, Jens: „Konzeption eines Geographischen Reiseführers als zielgruppenorientiertes Bildungsangebot“. Praxis Kultur- und Sozialgeographie, 17. Potsdam. 1997.
- La Roche**, Walther von: Einführung in den praktischen Journalismus. Ebner. Ulm. 1975.
- Mast**, Claudia (Hrsg.): ABC des Journalismus. UKV. Konstanz. 1998.
- Nowag**, Werner und **Schalkowski**, Edmund: Kommentar und Glosse. UVK Medien. Konstanz. 1997.
- Panzer**, Bärbel: „Die Reisebeschreibung als Gattung der philanthropischen Jugendliteratur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“. Lang. Frankfurt a. M. 1983.
- Pörksen**, Bernhard: Trendbuch Journalismus. Köln. Halem Verlag. 2004
- Scherer**, Hans: „Meine erste Reise – sechzehn wahre Geschichten“. Insel-Taschenbuch. Frankfurt und Leipzig. 1998.
- Ders.**: „Stopover“, Eichborn Verlag. Die andere Bibliothek. Frankfurt a. M. 1995.
- Schmidt**, Peter Heinrich: Goethe als Geograph. Veröffentlichungen der Handels-Hochschule St. Gallen. Reihe B. Heft 4. Hrsg: Prof. Dr. W. Nef und Prof. Dr. M. Wildi. St. Gallen. 1939.
- Schneider**, Wolf: Handbuch des Journalismus. Rowoldt. Hamburg. 1996.
- Strauch**, A.: „Der deutsche Reiseführermarkt. Strukturen und Tendenzen.“ In: Paderborner Geographische Studien, Bd. 16, S. 125-166. 2003.
- Sonderhüsken**, Hermann: Kleines Journalisten-Lexikon. Fachbegriffe und Berufsjargon. Ölschläger. München. 1991.
- Wallisch**, Gianluca: Journalistische Qualität. Definitionen – Modelle – Kritik. UVK Medien. Ölschläger. Konstanz. 1995.
- Weischenberg**, Siegfried: Nachrichten-Journalismus. Anleitungen und Qualitätsstandards für die Medienpraxis. Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2001.
- Weischenberg**, Siegfried: Journalistik 2. Medienkommunikation: Theorie und Praxis. Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2002.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Industriearchäologie und Industriekultur in Deutschland  
**LV-Nr.:** 15.058  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Do 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 13.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Übung soll anhand praktischer Beispiele der Erhebung industriearchäologischer und -kultureller Elemente aus der Stadtlandschaft Hamburgs und dem Umland durchgeführt werden. Da die Themen hierzu – eigene Vorschläge willkommen! - in der 1. Sitzung der Übung vergeben werden, können diese Gelände-Beispiele erst im zweiten Teil vorgestellt werden. Der erste Teil wird sich dementsprechend einführenden und methodischen Diskussionen, sowie der Sichtung der einschlägigen Literatur zuwenden.

Die Übung ist mit einer 3-tägigen **Exkursion (15.098)** verbunden:

**Ruhrgebiet – auf den „Routen der Industriekultur, Industrienatur und Landmarken“**  
**Termin: Fr / Sa /So 7.-9. Juli**

Eine Teilnahme an der Vorlesung **15.005 „Kulturlandschaft – Erfassung, Bewertung und Revitalisierung exemplarischer Agrar-, Industrie- und Stadtlandschaften“** – Mi 14-16, Beginn 12.04.2006 ist als Ergänzung empfehlenswert, jedoch nicht Pflicht

**Ziel der LV:** *Erwerb bzw. Vertiefung theoretischer und praktischer Kenntnisse bei der Erfassung und Bewertung von Kulturlandschaftselementen*

**Voraussetzungen:**

. / .

**Literatur:**

wird in der Übung genannt

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen  
**LV-Nr.:** 15.059  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Mi 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 05.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

**Anthropogene Störungen und Entstörungen des Geosystems:**

- 5.4. Vorbesprechung (Themenvergabe)
- 12.4. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus
- 19.4. Anthropogene Störungen des Atmozyklus
- 26.4. Anthropogene Störungen des Lithozyklus
- 3.5. Anthropogene Störungen des Biozyklus
- 10.5. Entstörung durch Ökosteuern?
- 17.5. Entstörung durch Reform des Grundflächen- und Rohstoffrechts?
- 24.5. Entstörung durch Reform des Geldrechts?
- 31.5. Positive Perspektiven für die Russische Föderation?
- 14.6. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
- 21.6. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?
- 28.6. Nachbesprechung

**Ziel der LV:**

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium.

**Literatur:**

Wird in der Übung genannt.

**Titel der LV:** 1-st. Übung: Allgemeine und regionale Geomorphologie von Nord-Deutschland  
**LV-Nr.:** 15.060  
**Dozent:** Prof. Dr. F. Grube  
**Zeit:** Mi 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 923  
**Beginn:** 05.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Äolische Prozesse: Flugsande, Löß, Windkanter;  
Periglaziale Prozesse: Denudation, Fließerdien, Frostkeile, Bodeneis, Pingo;  
Marine Prozesse: Kliffküsten, Marschen, Brack, Nehrung.

Als Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion: LV 15.099 Glazialmorphologie von Holstein** angeboten (Termin wird in der Übung abgesprochen). Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Ziel der LV:**

Verständnis für die geomorphologischen Prozesse der Genese der Altmoräne

**Voraussetzungen:**

Vorlesung physische Geographie

**Literatur:**

Wird in der Übung vorgestellt

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Migrationsprozesse in Afrika  
**LV-Nr.:** 15.062  
**Dozent:** Dr. Armin Osmanovic  
**Zeit:** Do 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 06.04.2006, 10 Uhr c.t. (Anmeldung in der ersten Sitzung)

**Inhalt:**

Die LV setzt sich beispielhaft mit den Ursachen der Migration in und aus Afrika auseinander. Neben dieser Ursachenanalyse werden die möglichen Lösungsansätze zur Steuerung der Migrationsbewegungen in der LV diskutiert. Ein wesentlicher Schwerpunkt der LV liegt dabei auf der Analyse von Persistenz und Wandel von Emigrations- und Immigrationsräumen in Afrika

**Ziel der LV:**

Ziel der LV ist es, bei den Studierenden das Interesse an historisch-geographischen Fragestellungen zu fördern.

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Urbaner informeller Sektor in lateinamerikanischen Großstädten (LAST B)  
**LV-Nr.:** 15.063  
**Dozent:** Prof. Dr. Christof Parnreiter  
**Zeit:** Di 16 - 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 04.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Theorien zu Informalität; Methoden zur Erfassung des informellen Sektors, Diskussion von Fallbeispielen.

**Ziel der LV:**

Die LV soll einerseits Kenntnisse über die wissenschaftlichen und politischen Debatten über den informellen Sektor in Lateinamerika vermitteln (durchaus auch in historischer Sicht), zum anderen zu einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Phänomen Informalität führen (z.B. Möglichkeiten und Probleme der statistischen Erfassung, Politikfelder).

**Voraussetzungen:**

LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A-Kurs Geographie

**Literatur:**

Wird gesondert bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Stadtutopien im Film und die Visualisierung urbaner Zukünfte  
**LV-Nr.:** 15.064  
**Dozent:** Sybille Bauriedl  
**Zeit:** Di 16 - 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 04.04.2006, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

In der Übung sollen im Lektürestudium die für die Stadtgeographie und interdisziplinäre Stadtforschung relevanten Modelle der Stadtstruktur und Leitbilder der Stadtentwicklung der letzten Jahrzehnte aufbereitet werden. Parallel werden anhand von beispielhaften Filmausschnitten cineastische Utopien der Stadtgestaltung für parallele Zeitabschnitte analysiert. Im Fokus stehen die verschiedenen Ideale von Urbanität, Lebensqualität, Stadtnatur, öffentlichem Raum etc., deren räumliche Organisation und visuelle Darstellungen. Die Visualisierung von städtebaulichen Projekten hat im Rahmen von Marketingstrategien und Standortprofilierungen aktueller Stadtpolitik europäischer Metropolen an Bedeutung gewonnen. Gerade für die internationale Präsentation und öffentliche Vermittlung von Großprojekten wird die cineastische Bildsprache zunehmend eingesetzt und mit erlernten Ästhetisierungen gearbeitet. Die Übung ist im Schnittpunkt von Stadtgeographie und Neuer Kulturgeographie einzuordnen und bringt kulturtheoretische Perspektiven in die Stadtforschung ein.

**Ziel der LV:**

Die Übung verfolgt das Ziel die Arbeit mit repräsentations- und diskurstheoretischen Ansätzen zu erlernen und den strategischen Einsatz von Visualisierungen der Stadtgestalt für spezifischen Stadtpolitiken wissenschaftlich kritisieren zu können.

**Voraussetzungen:**

Vorlesung und Proseminar Anthropogeographie I

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: "Stadtteilentwicklungen - Beispiele aus Norddeutschland"  
**LV-Nr.:** 15.065  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Wolfgang Oehler  
**Zeit:** Mo 18 - 20  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 03.04.2006, 18 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Stadtteilentwicklung als Aufgabenfeld von Stadtentwicklung und Stadterneuerung hat in der Vergangenheit sehr unterschiedliche Bedeutungen gehabt und bildete immer wieder neue Herausforderungen im Lichte veränderter Rahmenbedingungen und gesellschaftspolitischen Wandels. Insofern haben sich Aufgabenstellung, Instrumenten- und Mitteleinsatz im Zuge der Zeit und vor allem in den letzten 30 Jahren immer wieder verändert, weiterentwickelt bzw. angepasst.

Die erneute Wiederkehr der Bedeutung von innerstädtischen, lebenswerten Quartieren, vor allem vor dem Hintergrund der wachsenden Herausforderung, „Stadtquartiere“ als zentrales Aufgabenfeld integrierter Stadtteilentwicklung zu verstehen und zu befördern, beruht auf den zunehmend deutlich werdenden Veränderungen im Kontext des demographischen Wandels und seinen Auswirkungen auf Stadtquartiere.

Aber auch die veränderten wirtschaftlichen, arbeitsmarkt- und sozialpolitischen sowie stadtökonomischen Rahmenbedingungen und nicht zu vergessen die veränderten kommunalen Haushaltslagen in diesem Zusammenhang, die in unterschiedlicher Ausprägung und Intensität auf die Wohn- und Lebensqualität innerstädtischer Quartiere wirken, haben das Thema „Stadtteilentwicklung“ verstärkt in den Fokus stadtentwicklungs- und wohnungspolitischer Diskussionen gebracht.

**Ziel der LV:** Die Veränderungen der Bedeutung von Stadtteilentwicklung im Kontext von Stadtgenese und Stadterneuerung soll am Beispiel ausgewählter Stadtteile aus Norddeutschland verdeutlicht und diskutiert werden. Ebenso soll die Differenziertheit von Stadtteilen und Quartieren in Bezug auf die räumlichen Lagen im innerstädtischen Gefüge, in Bezug auf die Wahrnehmung seiner Funktion sowie im Hinblick auf seine Anpassungs- bzw. Veränderungsfähigkeit herausgearbeitet werden.

**Voraussetzungen:** zu empfehlen für Studenten ab 4./5. Semester, die bereits stadtgeografische Mittelseminare erfolgreich absolviert haben.

**Literatur:**

„Wohnen im Quartier“ – Quartierswirtschaft im Lichte ökonomischer Zwänge und sozialer Herausforderungen, , Wolfgang Vormbrock, Hammonia Verlag, 1988

„Wohnen“ – Beiträge zur Planung, Politik und Ökonomie eines alltäglichen Lebensbereiches, , Volker Roscher (Hrsg), Christians Verlag, 1983 (Stadt, Planung, Geschichte; 1)

„Hamburger Wohnquartiere“ – Ein Stadtführer durch 65 Siedlungen, Dirk Schubert, D. Reimer Verlag, 2005

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Entwicklungsraum "La Plata"-Becken: Im Spannungsfeld der Wirtschaftsentwicklung und der Ressourcennutzung. Am Beispiel Wasser. (LAST B)

**LV-Nr.:** 15.110

**Dozent:** Alejandra Castro de Klede

**Zeit:** Mo 14 – 16

**Ort:** Geomatikum, R 740

**Beginn:** 03.04.2006, 14.00 c.t.

**Inhalt:**

Anhand dreier Beispiele der regionalen Wirtschaftsentwicklung werden die sozioökonomischen, ökologischen und politischen Aspekte hydrologischer Ressourcen des "La Plata"-Beckens erarbeitet.

Energie: Wasserkraftwerke

Infrastruktur: Wasserstrasse „Hidrovía Paraná - Paraguay“

Industriestandort: Zellulosefabriken am Uruguay - Fluss

**Ziel der LV:**

Sich ein Überblick über die regionale wirtschaftspolitische Entwicklung zu verschaffen.

Sich Gedanken über die vielschichtigen Aspekte einer Ressource zu machen.

Soziale und ökologische Komponenten in Zusammenhang mit wirtschaftlicher Entwicklung zu verstehen.

Sich ein Bild über die lokalen Initiativen der betroffenen Bevölkerung vor Ort zu machen, die Diskussion der Umwelt- und Bürgerinitiativen zu berücksichtigen.

**Voraussetzungen:**

Bereitschaft, Texte in spanischer Sprache zu lesen. Das Seminar ist für Studierende der Lateinamerikastudien konzipiert. Restplätze stehen für Interessenten anderer Studienrichtungen zur Verfügung.

**Literatur:**

Wird im Seminar angegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Gesteinsbestimmung für Studierende der Geographie  
**LV-Nr.:** 15.111/100  
**Dozent:** Roland Vinx  
**Zeit:** Di 10 – 12  
(Änderung n. V. am 1. Veranstaltungstag)  
**Ort:** Mineralogisch-Petrographisches Institut, Grindelallee 48, H und Rm 08  
**Beginn:** Di 04.04.06I, 10.00 c.t. im Hörsaal der Mineralogie:  
Zu Anfang Vorbesprechung, Terminfestlegung und endgültige Platzvergabe (falls Überbelegung)

**Inhalt:**

Grundlagen der Petrographie (Gesteinskunde) und praktisches Üben der Bestimmung von Gesteinen und gesteinsbildenden Mineralen an Übungssortimenten. Die Veranstaltung besteht je nach Bedarf im Wechsel aus thematisch einführenden Vorlesungsanteilen (ca. 30 %) und praktischen Übungen.

**Ziel der LV:**

Praxisnahes Erlernen der Methodik der makroskopischen Bestimmung von Gesteinen, d. h. weitgehend unter Geländebedingungen (ohne Mikroskop oder Labormethoden). Kennenlernen wichtiger Gesteine aller Bildungsbereiche (magmatisch, sedimentär, metamorph, Erdmantelgesteine) und der Formen ihres Auftretens im Gelände. Einführung in gesteinsbildende Prozesse und in die geologische Bedeutung wichtiger Gesteine.

**Voraussetzungen:**

Maximal 20 Teilnahmeplätze für Studierende aller Studiengänge der Geographie, keine weiteren Voraussetzungen. Eine Tagesexkursion (**LV 15.100**) an einen Geröllstrand der Ostseeküste in Schleswig-Holstein oder Mecklenburg ist obligatorischer, integrativer Bestandteil der Gesteinsbestimmungsübung. Der Exkursionstermin wird zu Beginn der Gesteinsbestimmungsübung vereinbart.

**Anmeldung:** ab 6. März, bitte nur per E-Mail (wegen Dokumentation der Anmelde-reihenfolge): [vinx@mineralogie.uni-hamburg.de](mailto:vinx@mineralogie.uni-hamburg.de).

Fragen können auch telefonisch (040-42838-2059) oder während der Sprechzeiten geklärt werden: montags 9:00 bis 10:00 Uhr, donnerstags 14:00 bis 15:00 Uhr. In der zweiten März-hälfte fallen die Sprechzeiten, die telefonische Erreichbarkeit und die Beantwortung von E-Mails voraussichtlich wegen eines Geländeaufenthalts aus.

Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungseingänge. Bei Nichterschei-nen am 4. April verfällt der Platz zugunsten nächstfolgender Anmeldungen.

**Literatur:**

R. Vinx (2005): Gesteinsbestimmung im Gelände,- 439 S., (Elsevier/Spektrum), Heidelberg.

Zu einzelnen Themen werden Informationsblätter ausgeteilt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Naturwissenschaft und Kunst – Geographie und die Arbeit der UNESCO  
**LV-Nr.:** 15.112  
**Dozent:** Dr. Christian H. Müller-Krug  
**Zeit:** Mi 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, Rm. 740  
**Beginn:** 05.04.06, 16.00 c.t.

**Inhalt:**

Die interdisziplinär angelegte Übung wird sich mit zeitgemäßen Fragestellungen aus dem Kontext von Geographie und Kunst beschäftigen. Dabei sollen u.a.

- a) die Arbeit der UNESCO
- b) Umgangsformen mit anthropogen geprägten Landschaften und
- c) das vornehmlich auf Gestaltung zielende Arbeiten von Künstlern verschiedener Kunstgattungen und Zeiten

untersucht und analysiert werden. Hierfür bieten sich mehrere Themen an, die individuell vorgestellt und anschließend gemeinsam besprochen werden.

**Ziel der LV:**

Sowohl die UNESCO, die Naturwissenschaften, als auch die Entwürfe unterschiedlichster Künstler bieten eine große Anzahl von Alternativen zu den üblichen, häufig eher destruirenden Umgangsweisen mit unseren Lebensgrundlagen – welche auch kommenden Generationen gehören!

Die Übung zielt mithin auf eine Verfeinerung unserer Beurteilungsfähigkeit in Bezug auf die Bewertung üblicher und moderner Umgangsformen mit dem uns anvertrauten Gut » Natur «, insbesondere mit Landschaften. Hinzu tritt der Schutz kultureller Werte, namentlich jener von naturwissenschaftlicher Relevanz.

In der Kunst gewinnt die subjektive Wahrnehmung zunehmend an Substanz, worauf ebenfalls eingegangen werden muss.

**Voraussetzungen:**

Von den Teilnehmern wird die Übernahme eines kleineren, einführenden Referats sowie die Bereitschaft zur Diskussion erwartet.

**Literatur:**

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste.

**Vorbereitungsmaterial:**

- UNESCO-Hausadressen im Internet
- Bücher von der Stiftung Bauhaus Dessau (z.B. zum Industriellen Gartenreich)
- Literatur von Prof. Dr. Frank Norbert Nagel (etc.)
- Literatur von mir [Diss. zum Bauhaus u. Diplomarbeit zum Welterbe (Bibliothek 6. Stock.)]

**Titel der LV:** 18-tg. Grosse Exkursion: Kroatien – Land im Umbruch  
**LV-Nr.:** Übung: 15.066  
Exkursion: 15.072  
**Dozent:** Dr. Ekehard Burchards  
**Zeit:** September n.V.  
**Ort:** Kroatien  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Thematische Schwerpunkte:

- Kulturgeographisches Profil eines multikulturellen und multiethnisch geprägten Raumes (Siedlungsentwicklung zwischen Österreich-Ungarn, Rom/Italien und Osmanischen Reich; Wirtschaftsräumliche Entwicklung und Transformation; Kriegsfolgen und ihre Behebung...)
- Naturgeographisches Profil (Landschaftswechsel, Geologie, Morphologie (besonders Karst))
- Voraussichtliche Route: Varazdin, Zagreb, Karlovac, Knin, Split, Imotski, Mostar, Dubrovnik

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen**

Vordiplom/Zwischenprüfung

**Literatur:**

Wird durch die Exkursionsteilnehmer selbstständig erarbeitet

**Titel der LV:** 21-tg. Große Exkursion: Mongolei – Naturraumpotenziale und Landnutzung peripherer Räume zwischen Taiga und Wüste  
**LV-Nr.:** 2-st. Übung: 15.067  
Exkursion: 15.073  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Übung: Mi 10 - 12  
Exkursion: 01.-22.08.2006  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 05.04.2006, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Auf einer dreiwöchigen Expedition durch die Mongolei werden Geographie und Ökologie der Taiga, Waldsteppe, Steppe, Halbwüste, Wüste, Gebirge sowie auch die Stadtentwicklung Ulan-Bators behandelt. Von Ulan-Bator aus verläuft die Exkursionsroute westwärts über das Khangai-Gebirge, weiter nordwestlich zum Khovsgul Lake und dann südwestlich ins Becken der Großen Seen. Von der Universitätsstadt Khovd in der West-Mongolei erfolgt der Rückflug nach Ulan-Bator. Einen thematischen Schwerpunkt bildet die Vegetation der verschiedenen Lebensräume bzw. Höhenstufen und ihre Lebensbedingungen sowie die Landnutzung durch die überwiegend nomadisch lebende Bevölkerung. Weitere physisch-geographische Themen sind z.B. Geologie, Klima und klimatische Differenzierung, Oberflächenformen und Böden, Hydrologie und Wasserhaushalt, die an den Exkursionsstandorten jeweils in integrativer Sicht mit humangeographischen Aspekten wie sozio-ökonomischen Transformationsprozessen, Bevölkerung, Nomadismus, Landwirtschaft, Tourismus etc. diskutiert werden. Neben der Vorstellung eines derzeit laufenden, von Prof. Schickhoff geleiteten weideökologischen Forschungsprojektes in der West-Mongolei werden weitere Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Ulan Bator und in verschiedenen Landesteilen besucht, um den Studierenden Informationen aus erster Hand vor Ort zu vermitteln. Die zugehörige Übung dient der Einführung in den Großraum Zentralasien und der inhaltlichen Vorbereitung des Geländeaufenthaltes.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion dient insbesondere dem Verständnis landschaftsökologischer Zusammenhänge in extremen Lebensräumen im Hinblick auf Naturraumpotenziale und ihre nachhaltige Nutzung.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom/Zwischenprüfung, Teilnahme an der zugehörigen Übung

**Literatur:**

Eigenständige Recherche im Rahmen der Übung, dort auch weitere Hinweise

**Titel der LV:** 16-tg. Exkursion: Landschaftsprofil durch Polen vom Frischen Haff zur Hohen Tatra  
**LV-Nr.:** Übung: 15.068  
Exkursion: 15.078  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** 07.09.06-22.09.06  
**Ort:** Polen  
**Beginn:** 14.07.2006, 14 Uhr

**Inhalt:**

Die Exkursion soll in einem Nord-Süd-Profil die typischen Natur- und Kulturlandschaften in Polen von der Küste der Ostsee bis in das Hochgebirge der Hohen Tatra erfassen, wobei auch ein Abstecher auf deren slowakisches Territorium unternommen wird. Die Schwerpunkte betreffen die Interpretation der Reliefformen sowie die Erfassung des Siedlungs- und Wirtschaftsgefüges.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen durch Beobachtungen und Expertengespräche vor Ort an die Interpretation natur-, kultur- und wirtschaftsräumlicher Raumstrukturen heranführen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme an der Exkursion setzt die Teilnahme am Vorbereitungsseminar **LV 15.068 Landschaftsprofil durch Polen vom Frischen Haff zur Hohen Tatra** voraus, das vom **Freitag 14.07.06, 14.00 Uhr – Sonnabend 15.07.06, 18.00 Uhr, Geomatikum, R. 923**

(wahrscheinlich) in der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kunst in Mölln durchgeführt wird.

**Literatur (zur Einführung):**

Pelzer, F., Polen. Eine geographische Landeskunde. Wissenschaftliche Länderkunden 36, Darmstadt 1991

**Titel der LV:**           **Großes Geländepraktikum Wien 2006**  
**LV-Nr.:**                Übung: 15.069  
                              Geländepraktikum: 15.079  
**Dozent:**             **Jürgen Oßenbrügge, Christof Parnreiter**  
**Zeit:**                 Di 8.30 – 10.00  
**Ort:**                 Geomatikum, R. 838  
**Beginn:**             04.04.2006, 8.30 Uhr

***Inhalt:***

Mit der Transformation der sozialistischen Staaten Ostmitteleuropas und der EU-Erweiterung haben sich die Bedingungen für die demographische und wirtschaftliche Entwicklung Wiens grundlegend geändert. In dem Geländepraktikum wollen wir uns anhand ausgewählter Themenfelder mit der jüngeren Entwicklung in Wien, ihren Bedingungen und den Aussichten für die Zukunft beschäftigen. In fünf Projektgruppen werden folgende thematische Schwerpunkte gebildet: 1) Der Gemeindebau als Mittel der Gesellschaftspolitik; 2) Stadtentwicklung und Wohnungsbau als „property led development“; 3) Strategien des Stadtmarketing zwischen „Geschichte“ und „Zukunft“; 4) Nachfragemuster am Büroflächenmarkt und städtische Ökonomie; 5) Steuerungsprobleme der Stadtrandentwicklung durch städtebauliche Projekte.

***Ziel der LV:***

Auf Basis von Literaturarbeiten und Referaten vor der Exkursion sollen die Studierenden vor Ort durch Interviews, Kartierungen u.ä. eigene Recherchen zu einem abgesteckten Themenfeld durchführen und diese auch auswerten.

***Voraussetzungen:***

***Literatur:***

**Titel der LV:** 2-st. Übung zum Geländepraktikum:  
„Tourismus auf Usedom“  
**LV-Nr.:** 15.070  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Mo 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 03.04.2006, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Vorbereitung des 10-tg. Geländepraktikums (**LV-Nr.: 15.076**). Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Geländepraktikum.

**Ziel der LV:**

In der Übung sollen die Studierenden Projektarbeit und –management in Arbeitsgruppen kennen lernen und praktizieren.

Zum Thema „Tourismus auf Usedom“: Gegenwart und Zukunft des Bädertourismus in grenzüberschreitender Perspektive“ soll Theorie basiert empirisches Arbeiten zu ausgewählten Projektthemen mit Praxisbezug im Bereich der Kaiserbäder auf Usedom (D) und im angrenzenden Raum Wollin (Polen) erfolgen.

**Voraussetzungen:**

Die Studierenden müssen das Grundstudium abgeschlossen haben (Vordiplom, Zwischenprüfung).

**Literatur:**

Die grundlegende Literatur wird in der Übung bekannt gegeben. Darüber hinaus sind durch die TeilnehmerInnen eigene Literaturrecherchen zu den jeweiligen Projektthemen anzufertigen.

**Titel der LV:** 10-tg. Geländepraktikum mit vorbereitender 2-st. Übung: Vegetation und Landschaft der Inseln Hiddensee und Rügen  
**LV-Nr.:** Übung: 15.071  
Geländepraktikum: 15.077  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Übung: Blockveranstaltung n.V.  
Geländepraktikum: 31.05.-09.06.06  
**Ort:** n.V.  
**Beginn:** Übung: 12.05.06, 9—16 Uhr, R. 531

**Inhalt:**

Die ersten 6 Tage des Geländepraktikums werden auf der Insel Hiddensee verbracht. Nach einer Einführung in die unterschiedlichen Lebensräume der Insel (Buchenwald, Trockenrasen, Steilküste, Strand, Spülsaum, Salzwiese, Dünenheide, Brachwasserröhricht, Kleingewässer, Grünland) werden in Kleingruppen Vegetationsaufnahmen, Transektanalysen, standortkundliche Messungen, Kartierungen etc. durchgeführt, wobei verschiedene Messgeräte und Geländearbeitstechniken zum Einsatz kommen. Die Daten werden anschließend ausgewertet, die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Als Basislager dient die ökologische Station Hiddensee der Universität Greifswald. Nach dem Transfer auf die Insel Rügen werden erlernte Arbeitstechniken an verschiedenen Standorten (Nationalpark Jasmund, Biosphärenreservat SO-Rügen) vertieft.

Die zugehörige Übung dient der Einführung in Landschaftsentwicklung und Vegetationsökologie der Ostseeküste und der inhaltlichen Vorbereitung des Geländepraktikums.

**Ziel der LV:**

Das Geländepraktikum dient dazu, den Studierenden verschiedene geographische und ökologische Arbeitstechniken im Gelände zu vermitteln.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom/Zwischenprüfung, Teilnahme an der zugehörigen Übung

**Literatur:**

Eigenständige Recherche im Rahmen der Übung, dort auch weitere Hinweise

**Titel der LV:** 10-tg. Exkursion: Landeskunde vom Emsland/Münsterland  
**LV-Nr.:** Übung: 15.074  
Exkursion: 15.075  
**Dozent:** Prof. Dr. D. Thannheiser  
(im Rahmen der Geographischen Gesellschaft)  
**Zeit:** 14.07. - 23.07.2006  
**Ort:** Abfahrtszeit und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Thematische Schwerpunkte:

Von der Natur- zur Kulturlandschaft in Ostfriesland, Emsland und Münsterland (Marschgenese und Nutzung, Moorkultivierung. Probleme der Naturschutzgebiete und der Siedlungen).

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Die Exkursion wird durch eine 1stdg.Übung (**LV 15.074 Übung zur Exkursion Emsland /Münsterland**) vorbereitet.

Die erste Besprechung zur Exkursion findet am **Mittwoch den 1. Februar, 13:00 Uhr, im Raum 712** statt.

Teilnehmerzahl : 14, studentischer Richtpreis (Fahrt, Übernachtung, Halbpension): 500 Euro

**Literatur:**

n.V.

**Titel der LV:** 10-tg. Geländepraktikum:  
„Tourismus auf Usedom“  
**LV-Nr.:** 15.076  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** 17.07.-26.07.06  
**Ort:** Usedom / Wollin  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Der Focus des Geländepraktikums liegt auf Themenfeldern des Bädertourismus in grenzüberschreitender Perspektive im Ostseeraum und speziell im Raum der Kaiserbäder auf Usedom (Heringsdorf, Bansin, Ahlbeck) und auf Wollin (Swinemünde). Die Identifizierung wissenschaftlich interessanter und aktueller Projektthemen und ihre theoretische sowie erste sekundärstatistische Basierung erfolgt in der vorbereitenden Übung (LV-Nr. 15.070).

**Ziel der LV:**

Im Geländepraktikum sollen die Studierenden Primärdaten- und –informationsgewinnung sowie erste Auswertungen in Projektgruppen zu ausgewählten Themenfeldern mit Praxisbezug realisieren.

**Voraussetzungen:**

s. LV-Nr. 15.070

**Literatur:**

s. LV-Nr. 15.070

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion zum Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie, Amt Rehna, Biosphärenreservat Schaalsee  
**LV-Nr.:** 15.086  
**Dozent:** Dr. Götz Goldammer  
**Zeit:** Fr. 14.07.2006  
**Ort:** Treffpunkt: Eingang Geomatikum  
**Beginn:** 9.00 Uhr

**Inhalt:**

Die Exkursion soll dem Studierenden Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themenkreisen näher bringen:

- Arbeiten mit topographischen Karten
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Zentralität
- Siedlungsgeographie (ländliche Siedlungen)

**Ziel der LV:**

s. Ankündigung: PS, LV –Nr.15.016

**Voraussetzungen:** keine

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion zum Mittelseminar zur Anthropogeographie II  
Hamburg  
**LV-Nr.:** 15.095  
**Dozent:** Christoph Haferburg  
**Zeit:** n.V.  
**Ort:** Hamburg  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt/Ziel:**

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Mittelseminars zur Anthropogeographie II: Stadtgeographie (**LV.-Nr. 15.027**).

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und *Paper* (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden können.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Ziel der LV:**

Siehe oben.

**Voraussetzungen:** siehe Mittelseminar.

**Literatur:**

Einstiegsliteratur zum Thema wird im MS bekannt gegeben.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 6-tg. Exkursion im Rahmen des Projektpraktikums  
**LV-Nr.:** 15.097  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Anne Vogelpohl / Dipl.-Geogr. Thomas Pohl  
**Zeit:** 6 Tage n.V.  
**Ort:** n.V.  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

s. LV 15.054

**Ziel der LV:**

s. LV 15.054

**Voraussetzungen:**

- Teilnahme am Projektpraktikum **LV 15.054**

**Literatur:**

Wessel, Karin (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Paderborn

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion: Altona – Torso der Stadtentwicklung  
**LV-Nr.:** 15.101  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** Fr 05.05.2006, 9.00 Uhr s.t.  
**Ort:** Treffpunkt: Altona, Hein-Köllisch-Platz  
**Beginn:** 05.05.2006, 9.00 Uhr s.t.

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der langfristigen städtebaulichen Entwicklung der Altstadt von Altona sowie dem benachbarten althamburgischen Stadtgebiet von St. Pauli befassen, mit besonderem Augenmerk einer Erfolgskontrolle ausgelaufener sowie einer Bewertung anstehender Planungsprojekte.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Seminarbeginn am

**Dienstag, d. 4. April 2006 von 9-13 Uhr in Raum 603**

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 1.00 € erfolgen (s. Sonderanschlag).

**Literatur:**

Berlage, H. (1937): Altona, ein Stadtschicksal. Hamburg 1937.

DÄHN, A.: Neu-Altona. Planung zum Aufbau und zur Sanierung eines kriegszerstörten Stadtkerngebietes in der Freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg 1958.

EHRENBERG, R.: Altona's Topographische Entwicklung. Altona 1894.

TIMM, C.: Altona. Gustav Oelsner und das Neue Altona. Hamburg 1983.

TIMM, C.: Altona-Altstadt und -Nord. Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Hamburg-Inventar: Bezirk Altona. Stadtteilreihe 2.1 Hamburg 1987.

**Titel der LV:** 2-tg. Exkursion: Havelberg – Brandenburg – Magdeburg  
**LV-Nr.:** 15.102  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** 12.05.06 – 13.05.06  
**Ort:** Exkursionsziele  
**Beginn:** 12.05.2006, Abfahrt 7.00 Uhr Geomatikum

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit den Prozessen der Stadtentwicklung ausgewählter Städte im Alt- und Neusiedlungsland befassen, unter besonderer Berücksichtigung der Wiederaufbaukonzepte nach 1945 sowie der Transformationsprozesse nach 1990. Die wichtigsten Städte werden dabei Brandenburg und Magdeburg sein, aber auch die kleineren Städte Havelberg und Rathenow sowie die Herrnhutersiedlung Gnadau werden aufgesucht werden.

**Ziel der LV:**

**Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen durch Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadträumlicher Raumstrukturen heranzuführen.**

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn am

**Mittwoch, d. 5. April 2006 von 10-14 Uhr in Raum 716**

unter Einbezahlung des Exkursionsbetrages von 60.00 Euro erfolgen.  
(s. Sonderanschlag).

**Literatur (zur Einführung):**

SCHLÜTER, O. & O.AUGUST, Atlas des Saale- und mittleren Elbegebietes. Leipzig 1958/59

BODENSCHATZ, H. & C. SEIFERT, Brandenburg an der Havel. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Berlin 1992.

MANZ, H.H., Der Wiederaufbau der Zentren der beiden Städte Magdeburg und Hannover nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Vergleich der politischen Hintergründe, der Aufbauziele, der Planungen und der Realisation. Kölner Geographische Arbeiten 67, Köln 1995.

**Titel der LV:** Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen "Holsteinische Schweiz"  
**LV-Nr.:** 15.103  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** n. V.  
**Ort:** Geomatikum  
**Beginn:** 7:30 Uhr

**Inhalt:**

Inhaltliche Schwerpunkte der Exkursion sind ausgewählte Fragen zur Glazialmorphologie und zur Siedlungsgeographie. Am Bungsberg werden glazialmorphologische Grundbegriffe wiederholt, das Problem der zeitlichen Einordnung von Endmoränen sowie eine Übersicht über das Eiszeitalter in Ostholstein vorgestellt. Die slawische Besiedlung nach der Völkerwanderung, die Auswirkungen auf Ortsnamen sowie Beispiele der ostholsteinischen Gutslandschaft sind weitere Themen. Eutin war ursprünglich eine slawische Siedlung, entwickelte sich dann zur missionarischen Basis der ostholsteinischen Kolonisation. Die Lage der Stadt mit ihren späteren Erweiterungen, die günstige Verkehrsanbindung und der kulturelle Standort machte Eutin zu einem Zentrum des Tourismus in der Holsteinischen Schweiz. Das Bundesnaturschutzgesetz und die vielfältigen anthropogenen Eingriffe werden am Beispiel des Naturparks Holsteinische Schweiz erläutert. Der Haltepunkt Kossautal bietet Gelegenheit zur Beschäftigung mit der Flußmorphologie und weiteren Themen aus der Glazialmorphologie. Plön und Bosau werden auf der Exkursion sowohl aus siedlungsgeographischer als auch aus glazialmorphologischer Sicht einen weiteren Schwerpunkt bilden.

**Ziel der LV:**

Umsetzung von Kenntnissen und Interpretationstechniken aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in der Physischen Geographie und Anthropogeographie. Festes Schuhzeug, Regenschutz, Tagesverpflegung.

**Literatur:**

Holsteinische Schweiz 1 : 25 000 (Zusammenfügung aus Blättern der TK 25), Hrsg. vom Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

**Titel der LV:** Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen "Lübeck und Lübecker Becken"  
**LV-Nr.:** 15.104  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** n. V.  
**Ort:** Geomatikum  
**Beginn:** 7:30 Uhr

**Inhalt:**

Das Lübecker Becken ist im Pleistozän und im Holozän geprägt; die glazialmorphologischen Grundlagen hierzu werden auf der Anfahrt umrissen. Exkursionsschwerpunkte in Lübeck sind u. a. baugrundgeologische Probleme, die hydrographische Situation in Lübeck und die wirtschaftliche Entwicklung. Grundriß, Aufriß, funktionale und sozialtopographische Gliederung werden im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung auf einer Fußexkursion vorgestellt. Ebenfalls auf einer Fußexkursion wird Liubice (Alt-Lübeck), ein slawischer Vorgänger von Lübeck an der Mündung der Schwartau in die Trave besucht. Reste von Burgen waren Mittelpunkte kleiner Siedlungskammern, von denen einige erhalten und restauriert sind. Die frühe Besiedlung dieses Raumes läßt sich auch an Großsteingräbern nachweisen. Zum Abschluß der Exkursion werden einige glazialmorphologische Formen aufgesucht, soweit es die Zeit zuläßt.

**Ziel der LV:**

Umsetzung von Kenntnissen und Interpretationstechniken aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in der Physischen Geographie und Anthropogeographie. Festes Schuhzeug, Regenschutz, Tagesverpflegung.

**Literatur:**

Kreiskarte Ostholstein 1 : 100 000, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein oder TK 50, L 2130, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion: Naturschutzgebiete im Raum Lübeck  
**LV-Nr.:** 15.105  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Fr 8.30-17.00 Uhr  
**Ort:** Treffpunkt vor Geomatikum  
**Beginn:** 23.06.2006

***Inhalt:***

Auf der Exkursion wird eine Einführung in die Naturschutzgebiete im Raum Lübeck (Mittlere und Südliche Wakenitz, Südlicher Priwall, Dummerdorfer Ufer, Dassower See, Grönauer Heide, Schellbruch) gegeben. Im Vordergrund stehen die Vegetation und deren Ökologie sowie das Naturschutz-Management der verschiedenen terrestrischen, semi-terrestrischen und aquatischen Lebensräume.

***Ziel der LV:***

Die Exkursion soll die Studierenden unter Beobachtung vor Ort in landschaftsökologische und naturschutzrelevante Zusammenhänge einführen.

***Voraussetzungen:***

Grundkenntnisse in Physischer Geographie/Landschaftsökologie

***Literatur:***

Hinweise während der Exkursion und in Sprechstunden

**Titel der LV:** Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen "Geest, Marsch und Moor im Untereelberaum mit Schwerpunkt Kehdingen"  
**LV-Nr.:** 15.106  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** n. V.  
**Ort:** Geomatikum  
**Beginn:** 7:30 Uhr

**Inhalt:**

Die Genese von Geest, Marsch und Moor stehen im Mittelpunkt der Exkursion und werden an ausgewählten Beispielen vorgestellt. Darüber hinaus sollen auch andere geographisch relevante Themen behandelt werden, wie der Containerumschlag im Hamburger Hafen und die damit verbundenen Umstrukturierungen, die Gezeiten und die damit verbundenen Probleme eines Tidehafens sowie Fragen zum Hochwasserschutz im Untereelberaum. Auf den sehr unterschiedlichen Marschböden im Alten Land wird Erwerbssobstanbau betrieben, hier gibt es Schwierigkeiten mit der Entwässerung und mit der Schädlingsbekämpfung. Die Entwicklung der Stadt Stade soll im Zusammenhang mit der Morphologie und mit der Hydrographie vorgestellt werden, selbstverständlich werden auch siedlungsgeographische Fragen, wie Stadterweiterung, Stadterneuerung etc. angesprochen. Die Verbundwirtschaft in dem im Umbruch befindlichen Industrieraum, Standortfragen und Standortprobleme werden nur kurz behandelt. Das Thema Moor unter dem Aspekt Kehdinger Moor im Wandel der Zeiten wird einen weiteren Schwerpunkt bilden. Die wirtschaftliche Bedeutung früher und heute sowie die Probleme der Revitalisierung soll am Beispiel des Aschhorner Moores aufgezeigt werden. Vor Ort wird die Exkursionsgruppe mit einer Lorenbahn in das Moor fahren und an geeigneten Stellen kurze Fußwege zurücklegen.

**Ziel der LV:**

Umsetzung von Kenntnissen und Interpretationstechniken aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in der Physischen Geographie und Anthropogeographie. Festes Schuhzeug, Regenschutz, Tagesverpflegung.

**Literatur:**

Topographische Karte 1 : 100 000, Regionalkarte 3, Elbe-Weser-Dreieck. Hrsg. vom Niedersächsischen Landesverwaltungsamt - Landesvermessung - Hannover

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion: außerhalb der Seminare und Übungen:  
**Südwestliches Hamburger Umland**

**LV-Nr.:** 15.107

**Dozent:** Dr. Thomas Poetsch

**Zeit:** Fr., 05.05.2006

**Ort:** Treffpunkt:: Geomatikum (vor dem Haupteingang – Bundesstr.)

**Beginn:** 05.05.06, 9.00 Uhr s.t.

**Inhalt:**

Elbmarsch, Geestrandsmoor, Vorgeest, Geest und die jeweiligen Bodengesellschaften der einzelnen Einheiten.

**Ziel der LV:**

In einem von der Marsch bis zur Geest sich erstreckenden Landschaftsprofil werden die Zusammenhänge zwischen Relief, Substrat und Boden aufgezeigt.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn am

**Mittwoch, d. 5. April 2006, von 10-14 Uhr, bei Herrn Schiller, R. 508**  
unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 18.00 € erfolgen

**Literatur:**

Hinweise werden während der Veranstaltung gegeben.

**Titel der LV:** 1-st. Sonstige Veranstaltungen:  
**Seminare für Fortgeschrittene und Prüfungskandidat/innen – siehe individuelle Aushänge**

**LV-Nr.:** 15.108

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** 7 Sitzungen, Di 16 -18

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 11.04.2006, 16.00 c.t.

**Inhalt:**

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

**Ziel der LV:**

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

**Literatur:**

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung angegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Sonstige Veranstaltungen: Geographisches Kolloquium  
Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten  
**LV-Nr.:** 15.109  
**Dozent:** Dr. Susanne Heeg  
**Zeit:** Mo 16 –18  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:**

***Inhalt und Ziel der LV:***

Das Kolloquium bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Es zielt auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium ab, die planen bzw. bereits dabei sind, ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements soll auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden zur Sprache kommen.

***Voraussetzungen:***

Die Teilnahme steht Studierenden im fortgeschrittenen Hauptstudium offen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit.

***Literatur:***

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.